Phys. m.
36

Phys. m. 36

Catanus

AUS FEUER UND WASSER GERETTET
BEIM GROSSEN BRANDE DER
BAYERISCHEN STAATSBIBLIOTHEK
IM MÄRZ DES KRIEGSJAHRES 1943

F. STIEBER

<36618639300018

<36618639300018

S

Bayer. Staatsbibliothek

NICOL CATANI,
Geomantischer
Schöpffen=Stul/

Worinnen
Der Kunstmäßig constituirte
Richter
Samt denen beeden Zeugen als
Beysitzern
Auff vorgelegte Fragen
Richtigen Bescheid ertheilet/
Zumehrer erleuchterung derer in
der vollenkommenen
GEOMANTIA
Angewiesenen
OPERATIONEN
Der Curiösen Welt zu Dienst
publicirt.

Freystadt. 1704.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

WEil es denen Liebhabern der Geomantie, oder Punctier-Kunst grossen theils an Zeit/ meistens aber an benöhtigter Gedult fehlet/ in formirung oder fällung des Urtheils denen vorgeschriebnen Regeln nach gebührend zuverfahren/ als hat man zu ihrer erleuchterung gegenwärtigen Tractat, welcher von einem erfahrnen Philosopho, ausge-

fertiget / der curiösen Welt zu ihrem divertissement, und weiteren Nachsinnen communiciren / und übrigens sich bestens empfehlen wollen.

Geomantischer Schöpffen-Stuhl

Erste Abhandlung.

§. 1.

Von der Projection.

DJe Projection geschiehet nach-dem man die Frage vorher auffgezeichnet sonst gewöhnlicher massen/ nemlich durch entwerffung 16. Linien von Puncten.

§. 2.

Aus diesen Puncten werden die Matres, filiæ Neptes, letzlich die Zeugen und Richter formiret/ welche alleine im gegenwärtigen Tractat betrachtet werden.

§. 3.

Wer vorhin in Geomanticis sich nicht geübt/ der wird belieben in der ohn-

långst herausgegebenen so genanten Vollenkom̃enen Geomantia Frey-stadt in 12. sich nachzusehen / woselbsten er von allem vergnůgliche Nachricht finden wird.

§. 4.

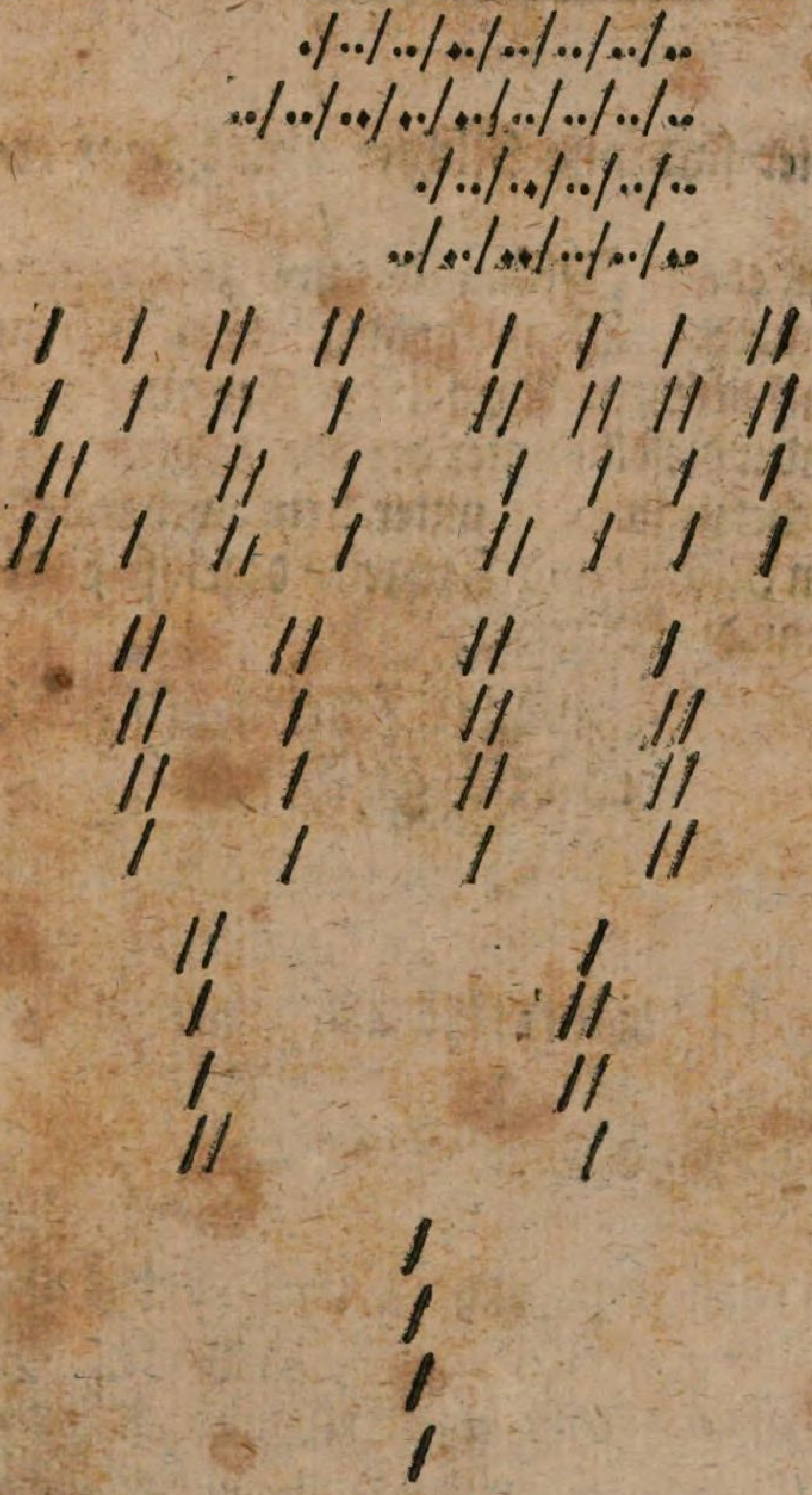
Zum Exempel kan ihm diese Frage dienen.

Ob ich die bekomme die ich liebe?

../../../../../..
../../../../../../../..
./../../../../../..
./../../../../..

./../../../../../../../../..
../../../../../../../../..
./../../../../../..
./../../../../..

./../../../../../..
../../../../../../../../..
./../../../../..
./../../../..



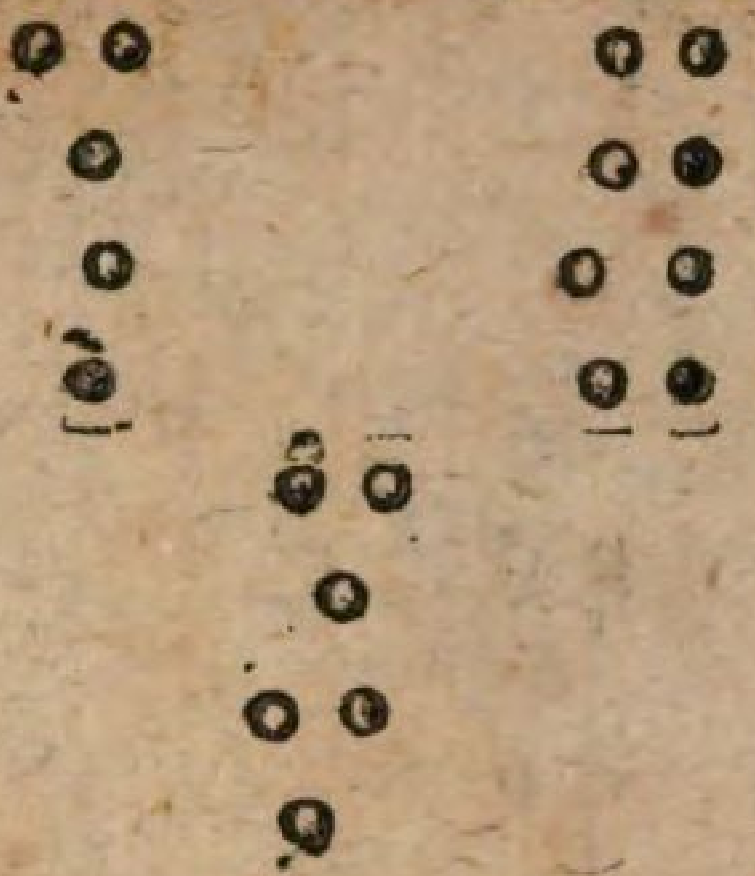
Hier sind nun Richter / und zwar erzeuget aus Gefängnis / und zusammenfügung. Nun wendet man sich zu nachgesetzter Taffel der Fragen / und findet dieselbe unter der No. 8. diese acht suchet man p. unter dem vorbenandten Richter und Zeugen / daselbst findet man die Antwort;

Wie schwer es scheint / so wird
es doch geschehen.

Folget die
Taffel der Fragen.

1. Ob einer lange leben werde?
2. Ob einer reich werden werde?
3. Ob meine Gedancken von statten gehen?
4. Wie die Sache ablauffe?
5. Ob die Schwangre einen Sohn oder Tochter gebähren werde?
6. Ob das Gesinde getreu.
7. Ob der Krancke werde gesund werden?
8. Ob einer die bekomme / die er liebet?
9. Ob eine reiche Erbschafft zu hoffen?
10. Ob er den Proceß gewinnen werde.
11. Ob er glück bey Hoffe habe?
12. Wie einer sterben werde?

13. Ob einer Brieffe bekomme.
14. Ob die Reise glücklich seyn werde?
15. Ob ich gute Brieffe bekomme?
16. Ob einer seinen Feind überwinde?



1 Ein vergnügtes langes Leben.
2 Reichthumb im Alter.
3 Die Gedancken werden von statten gehen.
4 Der Ausschlag ist langsahmb.
5 Ein junger Sohn/ ist der Liebe Lohn
6 Trau dem Gesinde nicht zu viel.
7 Der Krancke stirbt nach langem Lager.
8 Die Geliebte wird dein.
9 Die Erbschafft fält zu langsahmb.
10 Durch Geld wird der Proceß erhalten.
11 Bey Hoffe ist vor dir kein Glück.
12 Er stirbt an der Wassersucht.
13 Er bekomt Brieffe.
14 Die Reise gehet glücklich/ aber langsahm.
15 Die Brieffe sind gut.
16 Seinen Feind wird er überwinden.

1. Anfänglich schwach / hernach
2. In der Jugend reich / im Mittel schlecht.
3. Zweiffle nicht an deinem Vorhaben
4. Das Ende wird gut.
5. Ein Sohn wird dich erfreuen.
6. Getreu / doch eigennützig.
7. Man trägt ihn bald zu Grabe.
8. Nach langen Warten hastu sie.
9. Endlich erbstu was an Silber.
10. Das Haubt ist dir gewogen / Beysitzer feind.
11. Mit Rechts-Gelehrten hastu Glück.
12. Flüsse machen ihm das garaus.
13. Die Brieffe kommen langsahmb.
14. Glück auff Reissen.
15. Die Brieffe sind mittelmäßig.
16. Der Feind liegt unter.

1 Der Lebens-Drat zerreist bald.
2 Der Reichthum hat keinen Bestand.
3 Es gehen viele concepten zurück.
4 Der Anfang ist schwer/das Ende gut.
5 Es wird eine Tochter.
6 Das Gesinde taugt nichtes.
7 Der Krancke stirbt.
8 Du bekommst sie durch List.
9 Die Erbschafft ist schlecht.
10 Der Proceß wird verspielet.
11 Bey Hoffe ist nichts beständiges.
12 Er stirbt am Fieber.
13 Er bekomt keine Brieffe.
14 Die Reise taugt weder zu Land/ noch Wasser.
15 Die Brieffe handeln von bagatellen.
16 Dein Feind ist dir überlegen.

```
                o
    o          o o
    o           o
    o          o o
    o

          o o
           o
          o o
           o
```

1 Mittelmäßiges Leben.
2 Anfangs etwas zuletzt nichtes.
3 Es iſt zweiffelhafft.
4 Mittelmäßig.
5 Eine Tochter.
6 Das Geſinde ſtielet.
7 Der Patiente ſtirbt.
8 Sie iſt unbeſtändig.
9 Die Erbſchafft hilfft dir nicht.
10 Den Proceſs gewinneſtu durch Frauen-Zimmer.
11 Bey hohen Damen haſtu Glück.
12 Ein hitziges Fieber wirfft ihn ins Grab
13 Die Brieffe bleiben aus.
14 Gut zu Lande reiſen mit Frauenzim̃er.
15 Die Brieffe ſind mittelmäßig.
16 Uber deinen Feind ſiegeſtu.

1 In der Jugend schwach/im Alter frisch.
2 Zuletzt wirstu gesegnet.
3 Deine Gedanckē gehen dir von statten.
4 Der Anfang ist schlecht/das Ende gut.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Krancke geneeset.
8 Er umarmet seinen Schatz.
9 Er bekomt eine gute Erbschafft durch Process.
10 Den Process verspielestu.
11 Mit Geistlichen Persohnen hastu Glück.
12 Hitzige Kranckheiten machen das Ende
13 Die Brieffe kommen nicht.
14 Auf der Reise hüte er sich vor Räubern.
15 Die Brieffe sind bös.
16 Der Feind gewint.

o o
o o o
o o o o
o o o

o o
o
o o
o

1 Frisch in der Jugend/schwach im Alter.
2 Was du geerbt/ verlierstu meistens.
3 Es wird nichts draus.
4 Das Ende ist schlecht/der Anfang gut.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Er kömt wieder auff.
8 Sein Schatz wird ihm zum theil.
9 Die Erbschafft ist gut.
10 Du gewinnest den Procesſ.
11 Suche an einem geistlichen Hoffe deine Afantasche.
12 An überflüßigem Geblüte stirbt er.
13 Er bekomt keine Brieffe.
14 Er komt glücklich vort.
15 Der Brieff handelt von Befoderung.
16 Der Feind liegt unter.

1 Ein kurtzes/ mühseliges Leben.
2 Laß im̃er die güldnen Gedanckē fahren.
3 Die Gedancken sind nichts nütze.
4 Schlechtes Ende.
5 Ein Sohn komt auff die Welt.
6 Das Gesinde stilt heimlich u. offentlich
7 Der krancke mus fort.
8 Die Hoffnung ist vergeblich.
9 Er bekomt keine Erbschafft.
10 Den Process verspielt er.
11 Bey Hoffe ist gar kein Glück.
12 Der Todt komt durch ein kaltes Eisen.
13 Er erwartet der Brieffe umbsonst.
14 Auff der Reise wird er verwundet/ oder gefangen.
15 Die Brieffe bringen schlechte Post.
16 Dein Feind überwindet dich durch Betrug.

o o   o o
o   o o
o o   o o
o o   o

o o
o
o o
o

1 Mühseliges schwaches Leben.
2 Was du erworben wird dir genom̃en.
3 Die Gedancken gehn zurücke.
4 Das Ding laufft übel ab.
5 Sie bekomt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist diebisch/ und untreu.
7 Der Krancke stirbt.
8 Durch seine Trägheit versäumt er sein Glück.
9 Die Erbschafft taugt nichtes.
10 Den Proceß gewint er aber mit schlechtem Vortheil.
11 Kein Glück/ als im Kriege.
12 Er hüte sich vor Feuer/ und Bley.
13 Der Bote komt nicht.
14 Die Reise kostet ihm sein Leben.
15 Die Brieffe taugen nichtes.
16 Du überwindest deinen Feind durch List

o o   o o
o   o o
o   o
o   o o

o o
o
o o
o

1 Ein langes Leben.
2 Durch die Feder wird er reich.
3 Deine Gedancken gehen glücklich von
statten. (Ausschlag.
4 Das Werck gewinnet einen guten
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist getreu und fleißig.
7 der Krancke komt nach langē Lager auf.
8 Er bekomt seine Gelibte doch langsam.
9 Eine feiste Erbschafft stehet ihm vor.
10 Der Proces wird beygelegt.
11 Bey Mercurialischen Persohnen ist
sein Glück.
12 Er stirbt sanfft auf seinem Bette.
13 Er bekomt ehistens Brieffe.
14 Die Reise ist zwar gut / geht aber
langsahmb vor sich. (liches.
15 Der Brieff bringt ihm lauter erfreu-
16 Sein Feind ist schwach / und suchet
Vergleich.

o o　　　　o o
o o　　　　o
o　　　　　o
o o　　　　o

o o
o
o o
o

1 Ein vergnügtes Alter.
2 Durch Heyraht/u. Bedienung Reich-
thum. (glückt es.
3 Halt dein Vorhaben heimlich / so
4 Das Ende ist erwünscht.
5 Eine Tochter wird sie erfreuen.
6 das Gesinde ist getreu/u. verschwiegen.
7 Der Krancke laufft gefahr.
8 Er bekomt seine Geliebte.
9 Die Erbschafft fält ihm zu/ doch lang-
sahmb. [gleich den Vortheil.
10 Dein Gegentheil hat bey dem Ver-
11 Bey Dames, u. Geistl. ist dein Glück.
12 Er stirbt natürlich an kalten Flüssen.
13 Brieffe kommen ehistens an.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Brieffe sind glücklich.
16 Du wirst Vergleich suchen.

o o
o o o
o o
o o o
o o
o
o o
o

1 Nicht gar zu lang/ u. schwaches Alter.
2 Durch Heyraht erhälstu Mittel.
3 In Liebes Gedancken bistu glücklich.
4 Das Ende ist zweiffelhafft.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist verhurt/und diebisch.
7 Der Krancke stirbt.
8 Er bekomt seine Liebste.
9 Eine Erbschafft wird dir zu theil.
10 Den Proceſs gewinstu durch Frauen-Zimmer.
11 Beym Frauen-Zimmer blüht dein [Glück.
12 Er stirbt an Franzosen.
13 Er erhält Brieffe.
14 Die Reise ist lustig/ doch kostbahr.
15 der Brieff handelt von Liebes Sachen.
16 Du überwindest deinen boshafften Feind.

o	o
o o	o
o	o
o	o o

o
o o
o
o o

1 Schwache Jugend / vergnügl. Alter.
2 deine Frau bringt dich um das deinige.
3 Handeln die Gedancken von Raub / so geschehen sie.
4 Das Ende verbessert den Anfang.
5 Ein Sohn wird sie erfreuen.
6 Das Gesinde ist / diebisch / u. verhurt.
7 Der Krancke stirbt.
8 Seine Feinde hintern ihn.
9 die Erbschafft komt in frembde Hände.
10 Den Proceß verspilstu / Weil Venus dir zuwieder.
11 Kein Glück am Hoffe.
12 Er hat sich vor Verwundung zu hü-(ten.
13 Er bekomt keine Brieffe.
14 Die Reise ist höchst-gefährlich.
15 Der Brieff handelt von Krieg.
16 Dein Feind ist dein Meister.

o o   o o
o o   o
o   o
o   o o

o o
o
o o
o

1 Ein langes Leben.
2 Er wird reich durch Handel.
3 Die Gedancken sind zweiffelhafft.
4 Das Werck geht mittelmäßig von statten.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Krancke stirbt.
8 Er bekomt seine geliebte ohnfehlbahr.
9 Die reiche Erbschafft wird ihm zu theil.
10 Der Proceß wird verglichen.
11 Durch die Feder am Hoffe wird er glücklich.
12 Er stirbt auf dem Bette.
13 Er bekomt ehistens Brieffe.
14 Die Reise geht schleunig/ und glücklich fort.
15 Die Brieffe bringen dir Vortheil.
16 Du wirst deinen Feind überwinden.

1 Ein hohes/ beglücktes Alter.
2 Er wird überaus reich durch Bedie-
nung.
3 Die Gedancken gerahten wohl.
4 Das Werck geht gut.
5 Sie bekomt eine Tochter.
6 Das Gesinde bringt ihm Nutzen.
7 Der Krancke komt auff.
8 Er bekomt seine Liebste durch unter-
handlung.
9 Eine vortrefliche Erbschafft ist dir be-
10 Du gewinst den Procesſ. (schert.
11 Am Hoffe wird er glücklich.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er kriegt Boten/ aber nicht so balde.
14 Die Reise geht glückl. aber langsam.
15 Die Brieffe erfreuen dich höchst.
16 Geh deinem Feind kühnlich entgegen.

1 Mittelmäßiges Leben.
2 Du wirst mit grosser Mühe was weniges erwerben.
3 Die Gedancken verfallen/ wie unzeitig.
4 Das Werck geräht gar langsahmb.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist faul/ und stoltz.
7 Der Krancke stirbt.
8 Wo es eine Witwe ist/ bekomt er sie.
9 Die Erbschafft ist mittelmäßig.
10 Gegentheil gewint den Process.
11 Auf dem Lande ist dein Glück.
12 Er stirbt von Erkaltung.
13 Er bekomt keine Brieffe.
14 Die Reise geht langsahmb mit Verdrus.
15 Die Brieffe taugen nicht.
16 Der Feind behält die Oberhand.

```
   o          o
  o o         o
  o o        o o
   o         o o

       o o
        o
       o o
        o
```

1 Das Leben wäret mittelmäßig.
2 Durch hohe Dames gewint er Güter.
3 Die Gedancken gerahten endlich.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie bekomt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist stoltz / und faul.
7 Der Krancke komt wieder auff.
8 Er bekomt die Liebste.
9 Die Erbschafft kriegt der Gegentheil.
10 Der Proceſs wird von dir gewonnen.
11 Am Hoffe Glück / doch mit einiger Ungnade.
12 Er stirbt am Hitzigen Fieber.
13 Er bekomt keine Brieffe.
14 Die Reise ist mittelmäßig.
15 Die Brieffe kom̃en von hoher Hand.
16 Du wirst deinem Feind es abgewinnen.

o ⠀⠀⠀⠀ o o
o o ⠀⠀⠀ o o
o ⠀⠀⠀⠀ o o
o o ⠀⠀⠀ o o

o
o o
o
o o

1 Ein kurtzes/ und schwaches Leben.
2 Etwas Reichthumb doch nicht viel.
3 Der Anschlag fält im Brunnen.
4 Der Ausgang ist nicht zum besten.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist hurtig/ aber verhurt.
7 Der Krancke muß wandern.
8 Durch eine Reise verliert er die Liebste.
9 Die Erbschafft bekomt ein ander.
10 Beym Procesſ hat keiner Vortheil.
11 Auf Reisen machstu dein Glück.
12 Er hat Gefahr zu ersauffen.
13 Er wird bald Botschafft haben.
14 Die Reise geht nach der Liebsten.
15 Die Brieffe handeln von Reissen.
16 Dein Feind wird dir nichts anhaben.

o o   o
o o   o o
o o   o
o o   o o

o
o o
o
o o

1 Ein schwaches/ und kurtzes Leben.
2 Was du liederlich erwirbst/ geht so verlehren.
3 Unzeitige Liebe verrücket dein concept.
4 Das Ende ist schlecht.
5 Ein Sohn ist ihre Leibes-Bürde.
6 das Gesinde ist leichtf. u. unbeständig.
7 Der Krancke komt wieder auff.
8 Er bekomt was er liebet.
9 Die magre Erbschafft wird dein.
10 Dein Gegentheil fährt am besten.
11 Galanterie wird dich besodern.
12 Venerische Kranckheit drohet den todt.
13 Die Botschafft wird sich verziehen.
14 Auf der Reise wird er brav naß.
15 Der Einhalt besteht in Liebes-Sachē.
16 Wie viel der Feinde sind/ müssen sie doch weichen.

o o　　　　o
o　　　　o
o o　　　　o
o　　　　o

o
o o
o
o o

1 Mittelmäßige Lebens Jahre.
2 Arm in der Jugend/ und Alter/ reich im Mittel.
3 Die Gedancken sind mislich.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut/ aber unbeständig
7 Der Krancke komt zu rechte.
8 Deine Unbeständigkeit entführt dir die Braut.
9 Die Erbschafft komt nicht auff dich.
10 Den Procesz verspielestu.
11 Auff Reisen blüht dein Glück.
12 Er stirbt in der Frembde.
13 Er bekommt Brieffe.
14 Die Reise geht zu Lande schleunig.
15 die Brieffe sind von keiner wichtigkeit.
16 Dein Feind ist dir zu mächtig.

o   o o
o   o
o   o o
o   o

o
o o
o
o o

1 Frische Jugend schwaches Alter.
2 Je älter/ je ärmer.
3 Die Gedancken gehen vor sich.
4 Das Ende ist gut.
5 Ein Sohn stillt ihre Schmertzen.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Krancke liegt lange.
8 Du bekommst deinen Schatz.
9 Ein Frauen-Zimmer macht dich zum Erben.
10 Du erhälst ein obsiegl. Urtheil.
11 Am Hoffe bistu willkommen.
12 Er stirbt gar sanfft/ und natürlich.
13 Die Brieffe verziehen sich lange.
14 Die Reise verzögert sich.
15 Der Einhalt ist erfreulich.
16 Diesmahl bistu dem Feind überlegen.

o o o
o o o o
o o o
o o o o

o
o o
o
o o

1 Langes/ vergnügtes/ Leben.
2 Je älter/ je reicher.
3 Die Gedancken gerahten wohl.
4 Das Ende lobt den Meister.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist treu/ und nützlich.
7 Der Krancke stirbt.
8 Er erhält seine Liebste durch schreiben.
9 Ein audrer kriegt das beste Erbtheil.
10 Der Process wird in der Güte abgethan.
11 Die Feder recommendirt dich.
12 Er stirbt natürlichen Todes.
13 Die Brieffe sind schon verhanden.
14 Die Reise geschieht glücklich.
15 Die Brieffe halten alles gutes.
16 Suche dich mit deinem Feind zu vergleichen.

o o   o
o o   o o
o   o o
o o   o o

o
o o
o
o o

1 Langes Leben/ und beß. Gesundheit.
2 Reichthum durch ansehnl. Bedienung.
3 Es geschiehet/ was du verlangest.
4 Der Anfang ist besser als das Ende.
5 Sie wird mit einem Sohn entbunden.
6 Das Gesinde ist zuverläßig gut.
7 Der Patiente komt auff.
8 Sein Schatz wird ihm zu eigen.
9 Das beste Loß ist dein.
10 Der Richter spricht vor dir.
11 Eine geistl. Ehrenstelle ist dir beschert.
12 Gelinder und sanffter Todt.
13 Die Brieffe kommen gewißlich.
14 Die Reise kan nicht besser seyn.
15 Erfreuliche Zeitungen.
16 Dein Feind wird dir nichts anhaben.

oo　　　o
oo　　　oo
oo　　　o
o　　　o

o
oo
o
oo

1 Das Leben ist mittelmäßig und be-
schwerlich.
2 Deine Mittel kommen von Heyrahten.
3 Liebes-Gedancken gerahten.
4 Das Ende ist mittelmåßig.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist nicht gar zu treu.
7 Der Patiente komt zu kråften.
8 Seine Phillis ist ihm gewis.
9 Ein weniges von der Erbschafft zu hof-
10 Du gewinst durch Damen. [fen.
11 All dein Glůck komt vom Frauenzim-
12 Er stirbt aus melancolie. (mer.
13 Er bekomt Brieffe von Frauenzimer.
14 Die Reise ist mittelmåßig.
15 Der Einhalt ist von Liebes-Sachen.
16 Dein Feind ist tůckisch/ hůte dich.

o	oo
oo	oo
o	oo
o	o

o
oo
o
oo

1 Lauges aber verdriesliches Leben.
2 Ein weniges durch saure Müh im Landbau.
3 Die Gedancken sind nichts nutze.
4 Das Ende tauget nicht.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist faul/und untreu.
7 Der Krancke geneust.
8 Durch trägheit versäumt er sein Glück.
9 Bey der Erbschafft erhältstu etwas.
10 Den Proceß gewint der Gegner.
11 Kein Glück als auff dem Lande.
12 Er stirbt aus Traurigkeit
13 Es kommen keine Brieffe.
14 Die Reise gehet langsam von statten
15. Die Brieffe sind schlecht.
16 Dein Feind gewint.

oo o
o o
o oo
o o

o
oo
o
oo

1 Anfangs kräncklich/ im Alter besser.
2 Nichts zu hoffen als durch den Degen.
3 Die Gedancken schlagen fehl.
4 Das Ende ist blutig.
5 Sie bringet einen Sohn.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Krancke erholet sich wider.
8 Die Heyrath gehet vor sich.
9 Nichtes zu erben.
10 Den Proceß gewint der Gegentheil.
11 Im Kriege ist dein Glück.
12 Hüte dich vor Feuer.
13 Er kriegt bald Brieffe.
14. Die Reise ist gefährlich.
15 Die Brieffe handeln vom Krieg.
16 Dein Feind ist dir zu listig.

o	oo
o	o
oo	o
o	o

o
oo
o
oo

1 Frische Jugend/schwaches Alter.
2 Durch Bedienung und Heyrath bekommet man etwas.
3 Diesmahl glückt es dir.
4 Glückliches Ende.
5 Vor dismahl eine Tochter.
6 Gut Gesinde.
7 Der Krancke komt langsahm zu Kräften
8 Aus der Heyraht wird nichtes.
9 Ein weniges Erbtheil.
10 Diesmahl begünstiget dich die Justiz
11 Dein Glück wirstu am Hoffe finden.
12 Der Tod ist natürlich.
13 Die Brieffe werden langsam komen.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Brieffe sind erfreulich.
16 Du hast den Vortheil.

o	oo
o	oo
o	o
oo	oo

o
oo
o
oo

1. Langes Leben/ schwaches Alter
2 Erwirbet ziemliche Mittel.
3 Das Vorhaben geräht wohl.
4 Das Ende ist glücklich.
5 Sie krieget eine Tochter.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Aus der Heyraht wird nichtes.
9 Die Erbschafft trägt dir was ein.
10 Der Proceß gereicht zu deinem Vor- [theil.
11 Eine gute Stelle bey Hoffe.
12 Der Todt rühret von Erkältung her.
13 Er bekomt bald Brieffe.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Gute Brieffe.
16 Deinem Feind bistu überlegen.

oo	o
oo	o
o	o
oo	oo

o
oo
o
oo

1 Schwache Jugend/ frisches Alter.
2 Im hohen Alter kömt er zu etwas.
3 Aus dem Vorhaben wird nichtes.
4 Das Ende unglücklich.
5 Ein Sohn vermehrt ihr Haus.
6 Das Gesinde taugt nichtes.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Heyraht wird vollenzogen.
9 Ein anderer wird durch das Erb erfreut
10 Dein Gegentheil schwimt oben.
11 Du must entweder auffs Land oder im Krieg.
12 Ein Fiber endiget sein Leben.
13 Er bekomt Brieffe/ aber langsahm.
14 Gefahr von Räubern und Huren.
15 Unangenehme Zeitung.
16 Dein Feind ist dir zu mächtig.

oo o

oo oo

o oo

o o

o

oo

o

oo

1 Langes Leben.
2 Mittel durch Ackerbau/uñ Bergwercke
3 Die schweren Gedancken fallen weg.
4 Das Ende Mittelmäßig und langsahm
5 Sie bekomt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut/und nützlich.
7 Der Krancke stirbt.
8 Laß Heyrahts-Grillen fahren.
9 Die Erbschafft ist dir zugedacht.
10 Gegner erhält das Urtheil.
11 Auff dem Lande wohnt dein Glück.
12 Er stirbet natürlich.
13 Es kommen keine Brieffe.
14 Die Reise ist glücklich aber langsahm
15 Die Brieffe handeln vom Landbau.
16 Bleib diesmahl von deinem Feinde.

o
oo
oo
o

oo
oo
o
o

o
oo
o
oo

1 Langes Leben.
2 Uberflüßige Glücks-mittel.
3 Etwas trifft ein.
4 Das Ende ist erwünscht.
5 Eine Tochter wird gebohren.
6 Gut/ und einträglich Gesinde.
7 Er genest vor diesmahl.
8 Deine Liebste bekomstu nicht.
9 Hohe Personen werden mit dir theilen
10 Das Urtheil fällt vor dir aus.
11 Bey Hoffe hastu Glück.
12 Er stirbet gar sanfft.
13 Die Brieffe bleiben aus.
14 Langsahme/ doch glückliche Reise.
15 Der Einhalt ist von hohen Personen.
16 Geh beherzt auff deinen Feind.

o　　　　oo
o　　　　o
oo　　　　o
oo　　　　oo

o
oo
o
oo

1 Mittelmäßiges unbeständiges Leben.
2 Reichthumb durch Kauffmanschafft.
3 Die Gedancken verfallen.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie kriget Zwillinge.
6 Das Gesinde ist ziemlich.
7 Der Patiente stirbt.
8 Seine Liebste bekomt er.
9 Die Erbschafft ist verlohren.
10 Er wird selbst Vergleich suchen.
11 Im Handel ist dein Vortheil.
12 Er stirbt auff dem Bette.
13 Der Bote ist vor der Thür.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Brieffe sind gut.
16 Dein Feind ist zu glücklich.

oo o
o o
o oo
oo oo

o
oo
o
oo

1 Unruhiges/ ziemlich langes Leben.
2 Mittel durch Ehren-Aembter.
3 Aus den Gedancken wird etwas.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie bekomt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist stoltz.
7 Der Patiente wird gesund.
8 Die Liebste ist ihm gewis.
9 Mit Zanck erhält er die Erbschafft.
10 Gegentheil bietet Vertrag an.
11 Bey Hoffe ist avantage.
12 An einer hitzigen Kranckheit stirbt er.
13 Die Botschafft komt langsahm.
14 Mittelmäßige Reise.
15 Die Brieffe sind angenehm.
16 Greifft behertzt den Feind an.

oo   oo
oo   oo
o   oo
o   oo

oo
oo
o
o

1 Ein langes glückseeliges Leben.
2 Überflüßigen Reichthumb durch Was-
3 Die Gedancken werden erfüllet. (ser.
4 Das Ende ist erwünscht.
5 Sie wird eine Tochter gebähren.
6 Viel und glückliches Gesünde.
7 Der Patient stirbt.
8 Die Liebste ist ihm unverwehrt.
9 Ein ander zieht die besten Federn.
10 Du verlierest den Proceß.
11 Zu Wasser ist dein Glücke.
12 Er hiete sich vor Wasser.
13 Der Bote komt bald.
14 Die Reise gehet zu Wasser glücklich.
15 Die Brieffe sind mittelmäßig.
16 Weiche deinem Feind aus.

oo oo
oo oo
oo o
oo o

oo
oo
o
o

1 Ein erwünschtes langes Leben.
2 Vortrefliche Mittel durch Bedienung.
3 Fahr beständig in deinem Vorhaben fort.
4 Das Ende konde nicht besser seyn.
5 Erwartet anders nichts als ein Mädgē
6 Gut Dienstboten zu mieten.
7 Er komt vor dismahl auff.
8 Alle andre Freyer müssen zurück stehen
9 Die Erbschafft wird dir gewiß.
10 Du gewinnest die Streit-Sache.
11 Bey Hoffe findestu was du suchst.
12 Er stirbt sanfft auff dem Bette.
13 Es wird mit den Brieffen langsahm zugehen.
14 Die Land-reise ist am glücklichsten.
15 Vergnügliche Brieffe.
16 Greiff deinen Feind behertzt an.

1 Kurtzes und widerwertiges Leben.
2 Ein schlechtes Vermögen.
3 Die Gedancken schlagen fehl.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patiente kommt auff.
8 Es stehet zweiffelhafft.
9 Die Erbschafft schlägt fehl.
10 Den Proceß gewint Gegentheil.
11 Am Hoffe ist lauter Ungnade.
12 Er stirbt an der Wassersucht.
13 Die Brieffe kommen bald.
14 Die Reise ist mittelmäßig.
15 Die Brieffe sind mittelmäßig.
16 Der Feind ist dir zu starck.

1 Mittelmäßiges Leben.
2 Schlechten Reichthum.
3 Halb werden sie wahr.
4 Das Ende verbessert den Anfang.
5 Es bleibet bey einer Tochter.
6 Das Gesinde ist stoltz.
7 Der Patiente wird gesund.
8. Er bekommet sie.
9 Dismahl erbestu etwas.
10 Das Urtheil fält vor dir.
11 Befoderung/ doch mit Gefahr.
12 Am Fieber ist sein Todt.
13 Die Brieffe langen an.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Du wirst deines Feindes meister.

oo oo
o o
oo o
o oo

oo
oo
o
o

1 Langes Leben.
2 Mittelmäßigen Reichthum.
3 Die Gedancken gerahten.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebieret einen Sohn/
6 Das Gesinde ist getreu und nützlich.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er wird seine Doris bekommen.
9 Mittelmäßiges Erb-Glück.
10 Der Proceß wird verglichen zu deinen Schaden.
11 Befoderung in Kauffmanschafft.
12 Er stirbt natürlich.
13 Der Bote komt ehistens.
14 Die Reise ist mittelmäßig.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Vergleiche dich mit deinem Feind.

oo	oo
o	o
o	oo
oo	o

oo
oo
o
o

1 Langes Leben.
2 Reichthumb genug.
3 Es geschiehet / was man gedencket.
4 Das Ende ist erwünscht.
5 Sie bekommt einen Sohn.
6 Mitet immer den Dienstboten.
7 Nach langen Lager stirbt er doch.
8 Die Heyraht wird vollenzogen.
9 Unverhoffte Erbschafft.
10 Du gewinnest den Proceß durch Vergleich.
11 Glück bey Juristen.
12 Gelinder / sanffter Todt.
13 Der Bote ist unterwegens.
14 Die Reise laufft wohl ab.
15 Erwünschte Post und Botschafft.
16 Der Feind wird dir Vergleich anbieten.

o	o
oo	oo
oo	o
oo	o

oo
oo
o
o

1 Lustiges/und gesundes Leben.
2 Reichthumb durch Heyrath.
3 Liebes-Gedancken gerathen wohl.
4 Das Ende kriegt gewünschtes Vergnügen.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist lustig/ doch ehrlich.
7 Der Patiente wird gesund.
8 Das Geliebte erhält man.
9 In Erbschafften ist er glücklich.
10 Deu Procefs gewinnt Gegentheil.
11 Bey Hofe ist Glück durch Dames.
12 Er stirbt gelinde.
13 Der Bote kommt balde.
14 Die Reise ist galant, und lustig.
15 Der Einhalt ist von galanterie.
16 Dein Feind ist klug/ gerecht/ und mächtig.

o o
oo oo
o oo
o oo

oo
oo
o
o

1 Langes/ und gesundes Leben.
2 Uberflüßige Mittel durch Bedienung.
3 Die Gedancken gerathen.
4 Das Ende ist erwünscht.
5 Sie bekommt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente verläst sein Lager.
8 Die Liebste liebet ihn von Hertzen.
9 Die Erbschafft macht ihn glücklich.
10 Der Proceſs fält vor ihm aus.
11 Bey Geistl. blühet seine Fortun.
12 Er stirbet auf dem Bette.
13 Der Bote wird aufgehalten.
14 Die Reise gehet geschwind und glücklich.
15 Die Briefe bringen lauter Gutes.
16 Der Feind ist verzagt/ und unbillich.

oo oo

o o

oo o

oo o

oo

oo

o

o

1 Krânckes/ und kurtzes Leben.
2 In der Jugend etwas/ so in Alter verlohren wird.
3 Die Gedancken gerathen einiger massen.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist klug doch untreu.
7 Der Patient genest vom langen Lager.
8 Vergnügten Liebes-Genuß.
9 An Erbschafften fehlt es dir nicht.
10 Die Richter sprechen vor dir.
11 Am Hofe und bey Damen hast du Glück.
12 Er stirbet natürlichen Todes.
12 Er bekommt langsam Briefe.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Zeitungen sind gut.
16 Du siegest über deinen listigen Feind.

oo	oo
o	o
o	oo
o	oo

oo
oo
o
o

1 Kurtzes/ mühseliges Leben.
2 Armselige Jugend/ reiches Alter.
3 Die Rechnung ist ohne Wirth gemacht.
4 Das Ende macht alles zu schanden.
5 Die Mutter bekomt ihres gleichen.
6 Hüte dich vor dem diebischen Pack.
7 Der Todt reist den Krancken hin.
8 Todes-Gefahr wegen der Liebsten.
9 Proceß kanst du ererben.
10 Dein Gegentheil ist beym Richter wohl angeschrieben.
11 Mars hindert dich am Hofe.
12 Gewaltsamer Todt steht ihm vor.
13 Die Post kommt bald.
14 Gefährliche Reise.
15 Die Briefe nutzen nichtes.
16 Dein Feind suchet deinen Untergang.

o	o
o	o
oo	o
o	oo

oo
oo
o
o

1 Kurtzes mühseliges Leben.
2 Nichts als Armuth/ und Elend.
3 Die Gedancken sind lauter Mißgeburten.
4 Das Ende nutzet nichtes.
5 Sie bekommt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist faul/ untreu und diebisch.
7 Der Patiente denckt ans Grab.
8 Die Heyraths-Gedancken fallen weg.
9 Von der Erbschafft kriegt die Obrigkeit das Beste.
10 Der Proceß wird verspielt.
11 Kein Glück ausser im Kriege.
12 Er kommt durch die Waffen umb.
13 Er bekommt keine Briefe.
14 Die Reise ist voller Unglück.
15 Die Briefe werden dich nicht vergnügen.
16 Dein Feind ist dir zu mächtig.

o	o
o	o
o	oo
oo	o

oo
oo
o
o

1 Lauter Unglück/ und kurtzes Leben.
2 Das Deinige wird dir durch Gewalt/ und List genommen.
3 Es sind lauter Schlösser in der Lufft.
4 Der Anfang schlecht das Ende besser.
5 Es ist ein Sohn/ womit sie schwanger gehet.
6 Untreues nichts nutzes Gesinde.
7 Diß ist des Krancken letztes Lager.
8 Aus der Heyrath wird nichts.
9 Die Erbschafft ist nicht einträglich.
10 Dein Gegner verliert.
11 Bey Hofe ist nichts zu thun.
12 Gewalt u. Blut öffnē ihm das Grab.
13 Wartet umbsonst auf Zeitung.
13 Ist dir zu rathen/ so bleib zu Hauß.
15 Laß dich nicht nach den Briefen verlangen.
16 Dißmahl bistu dem Feind überlegen.

o o
oo oo
oo o
o oo

oo
oo
o
o

1 Schwache Natur/ doch langes Leben.
2 Unbeständigen Reichthumb.
3 Nichtige Liebes-Gedancken.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist untreu und faul.
7 Der Patiente geneset.
8 Die Heyrath geht zurück.
9 Die Erbschaffts Hoffnung ist vergeblich.
10 Keiner gewinnt beym Proceß.
11 Denck an keinen Hof.
12 Er stirbt auf dem Bette.
13 Die Briefe kommen endlich.
14 Die Reise gehet langsam.
15 Die Briefe handeln von bagatellen.
16 Der Ausgang ist zweiffelhafftig.

o	o
oo	oo
o	oo
oo	o

oo
oo
o
o

1 Kurtzes Leben/ doch gesunde Natur.
2 Reichthum durch Landbau und Bergwercke.
3 Was du gedenckst geschiehet langsam.
4 Mittelmäßiges Ende.
5 Eine Tochter ist ihre Leibes-Frucht.
6 Das Gesinde mittelmäßig.
7 Der Krancke stirbt.
8 Die mariage kommt zum Stande.
9 Etwas Erbgut ist dir bescheret.
10 Der Erbtheil ist schlecht.
11 Das Landleben ist dir zuträglicher.
12 Er stirbet natürlichen Todes.
13 Die Post bleibet gar aus.
14 Mittelmäßig Reisen.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Die avantage ist auf deiner Seiten.

oo   oo
oo   oo
oo   o
o   oo

oo
oo
o
o

1 Langes/gesundes Leben.
2 Reichthum durch die Feder.
3 Die Gedancken gerathen wohl.
4 Das Ende ist erwünscht.
5 Sie bekommt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patiente kommt auf.
8 Die Heyrath wird geschlossen.
9 Gut Glück zu Erbschafften.
10 Den Proceß erhält Fragender.
11 Bey der Kammer hast du Glück.
12 Er stirbt natürlichen Todes.
13 Er bekommt schleunig gute Briefe.
14 Die Reise gehet langsam und glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Du überwindest deinen Feind.

oo		oo
oo		oo
o		oo
oo		o
	oo	
	oo	
	o	
	o	

1 Trauriges/ langes Leben.
2 Große Mittel durch Acker- und Berg-Werck.
3 Es geschiehet aber sehr langsam.
4 Der Ausschlag ist mittelmäßig.
5 Es wird eine Tochter.
6 Der Dienstbote ist zwar träg/ doch ehrlich.
7 Der Patiente stirbt.
8 Endlich wird etwas daraus.
9 Mittelmäßig Glück in Erben.
10 Fragender versäumt sein Recht.
11 Auf dem Lande gehts dir besser.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen langsam.
14 Die Reise gehet mittelmäßig.
15 Der Einhalt ist nicht viel nutze.
16 Dein Feind behält die Oberhand.

o	oo
o	oo
oo	oo
oo	oo

o
o
oo
oo

1 Langes/und ziemlich glückliches Leben.
2 Einige Mittel durch See-Handel.
3 Die Gedancken fallen hin.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist ziemlich.
7 Der Patiente stirbt.
8 Aus der Heyrath wird nichts.
9 Die Erbschafft zweifelhafft.
10 Den Proceß verlierest du.
11 Suche dein Glück zu Wasser.
12 Er stirbt gelinden Todes.
13 Er bekommt Zeitung.
14 Die Reise gehet geschwind/ und glücklich.
14 Der Briefe Einhalt ist mittelmäßig.
16 Dein Feind wird dir nicht schaden.

oo o
oo o
oo oo
oo oo

o
o
oo
oo

1 Mittelmäßiges / veriables Leben.
2 Ziemlich Reichthum von Bedienungen.
3 Was du gedenckest geschicht.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Die Dienstboten nicht zum besten.
7 Der Patiente sagt gute Nacht.
8 Die Heyrath geschicht.
9 Die Erbschafft ist einträglich.
10 Fragender gewinnet.
11 Am Hofe hast du variabel Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Zeitung bleibt aus.
14 Glücklich und geschwinde Reisen.
15 Die Briefe sind gut.
16 Hüte dich vor vielen Feinden.

oo	o
o	oo
oo	oo
o	o

o
o
oo
oo

1 Langes/ und gesundes Leben.
2 Reichthum durch Saturninische Wercke
3 Aus den Gedancken wird nichtes.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist arbeitsam/ und treu.
7 Der Patiente stirbt.
8 Aus der Heyrath wird nichtes.
9 Vergebliche Hoffnung zur Erbschafft.
10 Den Proceß versäumt er selber.
11 Am Hofe ist kein Glück.
12 Er stirbt auf dem Bette.
13 Er bekommt keine Briefe.
14 Die Reise ist langsam.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Bleib zurück von deinem Feinde.

o	oo
oo	o
oo	oo
o	o

o
o
oo
oo

1 Gesundes/ und langes Leben.
2 Reichthum durch Jurisprudentz.
3 Das Gedachte geschiehet.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Gut Gesinde.
7 Der Krancke muß ins Grab.
8. Die Heyrath wird geschlossen.
9 Etwas vom Erbe zu hoffen.
10 Er gewinnt die Streit-Sache.
11 Glück bey Rechts-Gelehrten.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe bleiben aus.
14 Die Reise ist glücklich.
16 Dein Feind wird dir nicht schaden.

o	oo
oo	o
oo	oo
oo	oo

o
o
oo
oo

1 Kurtzes/ungesundes Leben.
2 Verlust seiner Güter.
3 Der Anschlag wird Krebs-gängig.
4 Der Ausschlag ist unglücklich.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist diebisch.
7 Der Krancke stirbt.
8 Die Heyrath geht vor sich.
9 Die Erbschafft ist nichts nutze.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Im Kriege ist was zu machen.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Die Briefe werden aufgefangen.
14 Unglückliche Reise.
15 Unangenehme Zeitung.
16 Dein Feind laufft dir den Rang ab.

oo	o
o	oo
oo	oo
oo	oo

o
o
oo
oo

1 Langes doch gesundes Leben.
2 Reichthnm von Præbenden.
3 Das Gedachte geschiehet.
4 Das Ende ist gut.
5 Ein Sohn wird sie erfreuen.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente komt zu rechte.
8 Aus der Heyraht wird nichtes.
9 Eine einträgliche Erbschafft.
10 Fragender gewint die Sache.
11 Bey der Geistlichkeit bistu glücklich.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Brieffe kommen bald.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Brieffe sind gut.
16 Dein boshaffter Feind mus dir weichen.

oo   o
oo   o
oo   oo
o   o

o
o
oo
oo

1 Kurtzes/ und mühsahmes Leben.
2 Gar keine Mittel.
3 Vergebliche Anschläge.
4 Das Ende taugt nichtes.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Der Knecht ist untreu.
7 Der Patient stirbt.
8 Die Heyraht wird vollenzogen.
9 Die Erbschafft verlohnet sich der Mühe nicht.
10 Der Proceß ist verlohren.
11 Der Hoff ist dir zuwider.
12 Er stirbt vor dem Feind.
13 Die Brieffe kommen bald.
14 Die Reise ist gefährlich.
15 Der Einhalt ist schlecht.
16 Der Feind hat die avantage.

o	oo
o	oo
oo	oo
o	o

o
o
oo
oo

1 Langes/ doch unglückliches Leben.
2 Etwas Mittel durch sauren Schweiß.
3 Das Gedachte geschicht schwerlich.
4 Das Ende ist zweiffelhafft.
5 Sie bekommt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist träg.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Liebste wird verabsäumet.
9 Die Erbschafft ist einträglich.
10 Der Proceß wird endlich gewonnen.
11 Am Hofe ist nichts zu thun.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe bleiben aus.
14 Die Reise verzögert sich.
15 Die Briefe handeln von Traur.
16 Dein Feind muß dir weichen.

oo	o
o	oo
o	o
o	o

o
o
oo
oo

1 Mittel langes doch gutes Leben.
2 Reichthum durch Heyrath / und Bedienung.
3 Der Wunsch wird erfüllet.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist treu.
7 Der Patiente kommt wieder auf.
8 Die Liebste wird erlanget.
9 Die Erbschafft komt von einer Dame.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Am Hofe steht was zu hoffen.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen.
14 Die Reise ist lustig / und glücklich.
15 Die Briefe sind angenehm.
16 Mit dem Feinde wird man sich vergleichen.

o	oo
oo	o
o	o
o	o

o
o
oo
oo

1 Gutes nicht gar zu langes Leben.
2 Gute Mittel.
3 Etwas wahr/ etwas falsch.
4 Das Ende komt langsahm.
5 Sie bekomt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente stirbt.
8 Aus der Heyraht wird nichtes.
9 Die Erbschafft fält auf fragenden.
10 Der Proceß komt zum Vergleich.
11 Am Hoffe bistu glücklich.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekomt langsahm Brieffe.
14 Die Reise ist langsahm und glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Die Feindschafft ist vor die lange weile.

o	oo
o	oo
o	o
oo	oo

o
o
oo
oo

1 Langes/ doch ungesundes Leben.
2 Reichthum durch Handel.
3 Die Gedancken werden erfüllet.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie bekomt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Liebste kriegt er nicht.
9 Die Erbschafft ist gut.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Bey Hoffe ist einige avantage.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekomt bald Brieffe.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Brieffe sind gut.
16 Du wirst deines Feindes Meister.

oo	o
oo	o
o	o
oo	oo

o
o
oo
oo

1 Kurtzes sonst gesundes Leben.
2 Elend/ und Armuht.
3 Rechnung ohne Wirth gemacht.
4 Das Ende taugt nichtes.
5 Sie gebieret einen Sohn/
6 Das Gesinde taugt nichtes.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Liebste bekomt er nicht.
9 Von dem Erbe kriegstu nichts.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Bey Hoffe ist kein Glück.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Er bekomt keine Brieffe.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Der Einhalt taugt nichts.
16 Dein Feind ist dir zu klug.

o	oo
oo	o
o	o
oo	oo

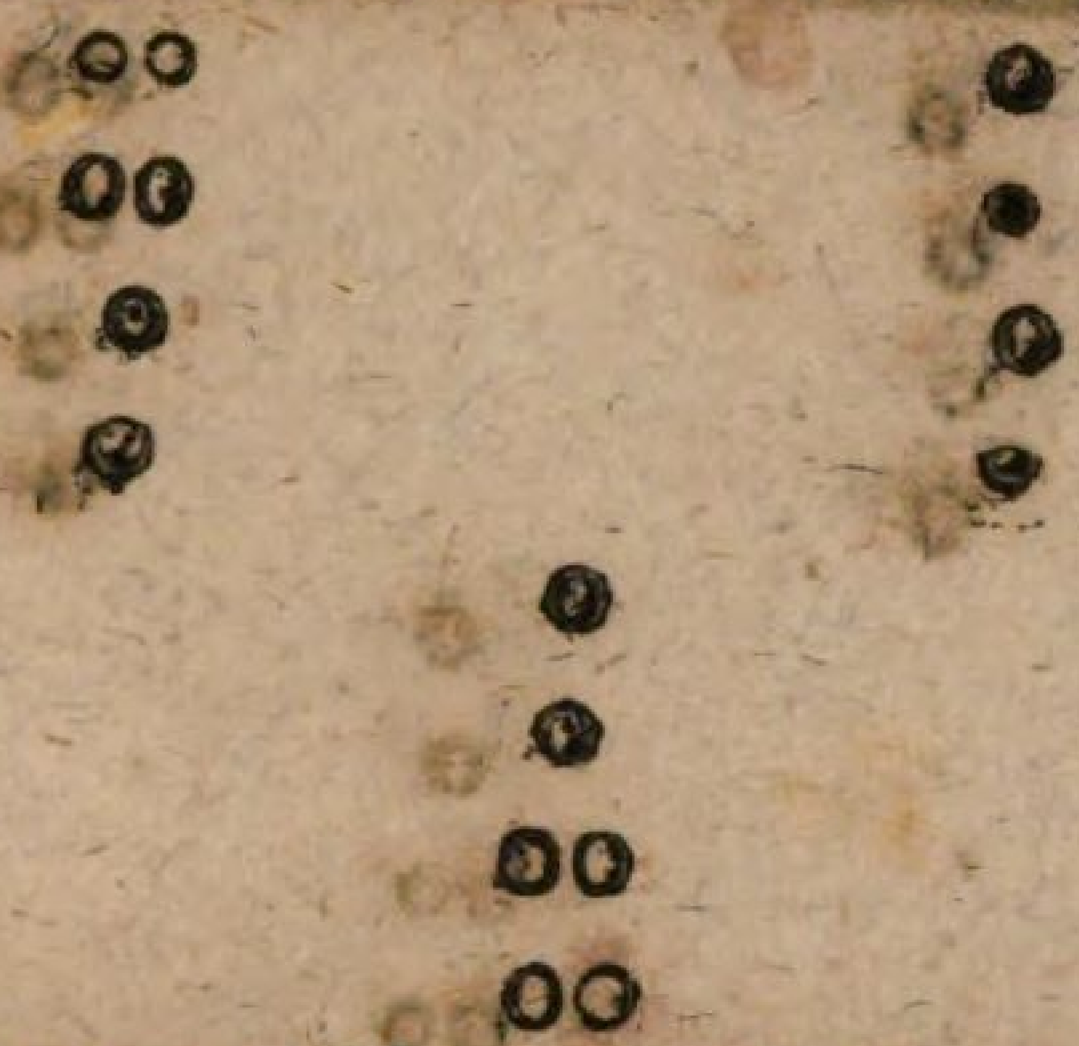
o
o
oo
oo

1 Mittelmäßiges/ ungesundes Leben.
2 Mittelmäßiges Reichthum.
3 Von dem Gedancken wird etwas.
4 Des Ende ist mittelmäßig.
5 Sie bekommt Zwillinge.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Heyrath geschicht.
9 Die Erbschafft ist mittelmäßig.
10 Der Proceß wird beygelegt.
11 Im Handel bist du glücklich.
12 Er stirbt natürlich.
13 Der Bote kommt bald.
14 Die Reise ist mittelmäßig.
15 Nicht Gut noch Böse.
16 Dein Feind wird dir nichts anhaben.

oo	o
o	oo
o	o
oo	oo

o
o
oo
oo

1 Kurtzes/ und schwaches Leben.
2 Gar schlechtes Vermögen.
3 Die Gedancken sind eitel.
4 Das Ende taugt nicht.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde taugt nicht.
7 Der Patiente genest.
8 Die Heyrath geschicht.
9 Die Erbschafft ist nichts nütze.
10 Der Prhceß wird verlohren.
11 Am Hofe ist kein Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Der Bote kommt nicht.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Der Einhalt taugt nicht.
16 Dein Feind ist dir zu starck.



1 Kurtzes/doch höchſt glückliches Leben.
2 Etwas Reichthum an Silber-Geld.
3 Die Gedancken fallen weg.
4 Das Ende iſt zweiffelhafft.
5 Sie bekommt eine Tochter.
6 Das Geſinde iſt mittelmäßig.
7 Der Patiente ſtirbt.
8 Er bekommt die Liebſte nicht.
9 Die Erbſchafft importirt nichtes.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Am Hofe wird kein Glück.
12 Er ſtirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reiſe gehet geſchwind/ und glücklich.
15 Der Einhalt iſt mittelmäßig.
16 Weich immer deinem Feinde aus.

1 Gesundes/ und langes Leben.
2 Reichthum.
3 Die Gedancken werden erfüllet.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patiente kommt wieder auf.
8 Die Heyrath wird vollenzogen.
9 Die Erbschafft macht dich beglückt.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Am Hofe hast du das gröste Glück.
12 Er stirbt natürlichen Todes.
13 Er bekommt langsam Briefe.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Dein Feind wird dein Fuß-Schemel.

oo oo
oo oo
oo oo
oo oo

oo
oo
oo
oo

1 Langes Leben.
2 Uberflüßigen Reichthum.
3 Flüchtig / und nichtige Gedancken.
4 Zweiffelhaffter Ausgang.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patient stirbt.
8 Die Hochzeit gehet vor sich.
9 Aus der Erbschafft wird nichts.
10 Der Proceß steht mißlich.
11 Am Hofe ist lauter Aprillen-Wetter.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt bald Briefe.
14 Die Reise geht glücklich / und wohl.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Die Partie ist egale.

oo		oo
o		o
oo		oo
o		o
	oo	
	oo	
	oo	
	oo	

1 Langes vergnügtes Leben.
2 Geld überflüßig.
3 Die Gedancken verfallen von sich selbst.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Liebste bekommt er.
9 Eine einträgliche Erbschafft.
10 Der Proceß ist zweiffelhafft.
11 Am Hofe blüht das Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe verzögern sich.
14 Die Reise ist langsam doch glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Du thust dem Feinde nichtes.

o	o
oo	oo
o	o
oo	oo

oo
oo
oo
oo

1 Nichts als schwaches Leben.
2 Armuth und Elend.
3 Das Concept wird verruckt.
4 Das Ende taugt nichts.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde taugt nichtes.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt sie nicht.
9 Die Erbschafft ist vergeblich.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Bey Hofe ist nichtes zu thun.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Die Briefe taugen nicht.
16 Verlust auf beyden Seiten.

o o
oo oo
oo oo
oo oo

oo
oo
oo
oo

1 Gesundes langes Leben.
2 Reichthum.
3 Das Concept ist gut.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente kommt auf.
8 Sie wird sein eigen.
9 Du wirst reich durch Erbschafft.
10 Der Proceß wird beygelegt.
11 Am Hofe kommt dein Glück.
12 Sanffter gelinder Tod.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Briefe sind gut.
16 Du wirst mit deinem Feind vergli-
chen.

oo oo
oo oo
oo oo
• o

oo
oo
oo
oo

1 Ein langes/ mühsames Leben.
2 Mühseligen Verdienst.
3 Die Gedancken schlagen fehl.
4 Das Ende ist traurig.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde taugt nicht.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt sie nicht.
9 Die Erbschafft ist nichts nütze.
10 Der Proceß wird verspielt.
11 Am Hofe ist nichts zu hoffen.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe bleiben aus.
14 Die Reise ist langsam.
15 Die Briefe sind nichts nütze.
16 Dein Feind ist tückisch.

oo　　　　oo
o　　　　o
o　　　　o
o　　　　o

oo
oo
oo
oo

1 Ein mittelmäßiges/gesundes Leben.
2 Durch Bedienung wird er reich.
3 Es geschicht aber langsam.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente kommt auf.
8 Er bekommt sie doch.
9 Er erbet was rechtes.
10 Der Proceß wird verglichen.
11 Am Hofe bist du glücklich.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die verlangte Briefe kommen.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Die Briefe sind gut.
16 Ihr thut einander nichts.

o	o
o	o
o	o
oo	oo

oo
oo
oo
oo

1 Kranckes/ schwaches Leben.
2 Armuth/ und Unglück.
3 Die Gedancken taugen nichts.
4 Das Ende ist unglücklich.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist ungetreu.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt die Liebste nicht.
9 Er ererbet nichtes.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Am Hofe ist kein Glück.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Die Briefe kommen nicht.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Die Briefe taugen nicht.
16 Die Feinde taugen nicht.

o o
oo oo
o o
o o

oo
oo
oo
oo

1 Langes, vergnügtes Leben.
2 Reichthum.
3 Die Gedancken werden erfüllet.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebiert einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente genest.
8 Er bekommt die Geliebte.
9 Die Erbschafft ist gut.
10 Der Proceß wird beygelegt.
11 Beym Frauenzimmer ist kein Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt bald Briefe.
14 Die Reise ist lustig.
15 Der Einhalt ist erfreulich.
16 Dein Feind thut dir nichtes.

o o
o o
oo oo
o o

oo
oo
oo
oo

1 Kurtzes / schwaches Leben.
2 Armuth / durch Diebstahl.
3 Die Gedancken fehlen.
4 Das Ende ist nichts nütze.
5 Sie wird einen Sohn gebähren.
6 Das Gesinde taugt nicht.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Liebste gibt ihn den Korb.
9 Aus dem Erbe kriegt er nichtes.
10 Der Richter ist partheyisch.
11 Im Kriege ist dein Glück.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Er bekommt keine Briefe.
14 Die Reise gehet geschwind.
15 Der Einhalt taugt nichtes.
16 Die Feindschafft ist gefährlich.

oo   oo
oo   oo
o   o
oo   oo

oo
oo
oo
oo

1 Langes vergnügtes Leben.
2 Reichthum durch Bedienung.
3 Das Gedachte geschiehet.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er erhält seine Liebste.
9 Die Erbschafft ist einträglich.
10 Der Proceß wird beygelegt.
11 Am Hoffe recommandiret dich die Feder.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Brieffe kommen bald.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Der Feind wird dir nichts anhaben.

oo   oo
o   o
oo   oo
oo   oo

oo
oo
oo
oo

1 Kurtzes ungesundes Leben.
2 Verlust der Güter durch Diebstahl.
3 Die Gedancken sind unrichtig.
4 Das Ende ist schlecht.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist ungetreu.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekomt den Korb.
9 Keine Erbschafft / als Processe.
10 Der Richter ist dir zuwider.
11 An Hoffe ist vor dir kein Glück.
12 Er stirbt im Kriege.
13 Er bekomt keine Brieffe.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Die Zeitung taugt nicht.
16 Der Feind ist blutgierig.

oo oo
oo oo
o o
o o

oo
oo
oo
oo

1 Glückliches/ langes Leben.
2 Überflüßigen Reichthum.
3 Das Gedachte geschiehet.
4 Das Ende ist glücklich.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Krancke kommt auf.
8 Er kriegt die Liebste.
9 Eine reiche Erbschafft.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Bey hohen Potentaten findest du Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen langsam.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Dein Feind muß dir weichen.

o o
o o
oo oo
oo oo

oo
oo
oo
oo

1 Mittelmäßiges variables Leben.
2 Reichthum genug.
3 Die Gedancken sind unrichtig.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente kommt zu Kräfften.
8 Er erhält sein Gelücke.
9 Die Erbschafft wird mit Streit gewonnen.
10 Der Proceß steht mißlich.
11 Am Hofe hast du wanckelhafftig Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt bald Briefe.
14 Die Reise gehet glücklich und geschwinde.
15 Der Einhalt ist nicht zum besten.
16 Du wirst deinen Feind nichts thun.

o o
o o
o o
o o

oo
oo
oo
oo

1 Langes/ gesundes Leben.
2 Glück am Silber-Handel.
3 Flüchtige/ und nichtige Gedancken.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er heyrathet seine Liebste.
9 Die Erbschafft ist mittelmäßig.
10 Der Proceß wird mittelmäßig.
11 Am Hofe ist nichts zu thun.
12 Er stirbt im Wasser.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise ist geschwind/ und glücklich.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Deinen Feind machst du zu schanden.

oo oo
o o
o o
oo oo

oo
oo
oo
oo

1 Mittelmäßiges langes Leben.
2 Ziemlichen Reichthum.
3 Die Gedancken werden wahr.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebiert einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt seinen Schatz.
9 Er vergleicht sich wegen des Erbes.
10 Der Proceß wird beygelegt.
11 In der Kauffmannschafft ist Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt Bothschafft.
14 Die Reise ist mittelmäßig.
15 Der Einhalt ist ziemlich.
16 Du wirst mit deinem Feind vergli-
chen.

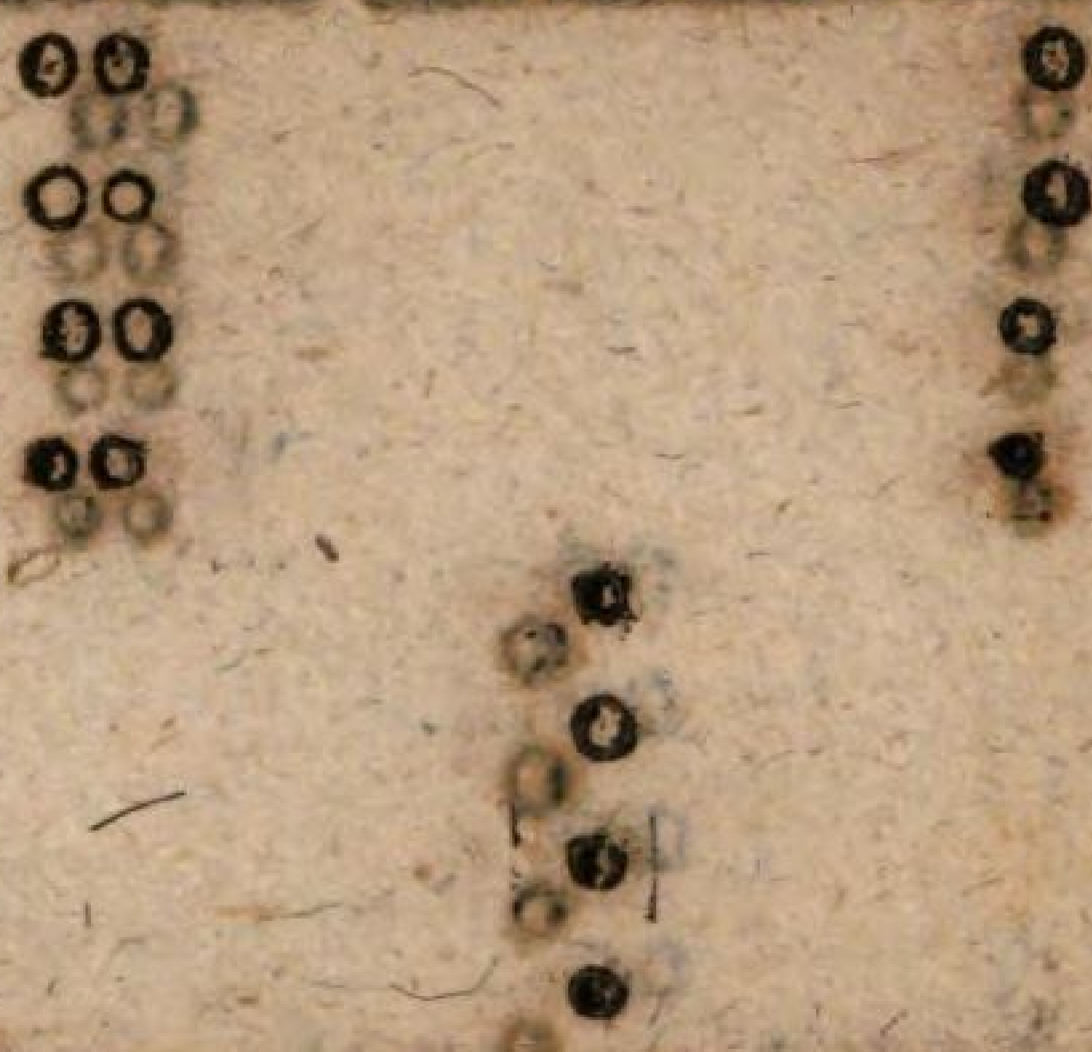
```
o        o
oo       oo
oo       oo
o        o

     oo
     oo
     oo
     oo
```

1 Langes / mühseliges Leben.
2 Reichthum durch Ackerbau.
3 Die Gedancken fallen weg.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde arbeitet wie Esel.
7 Der Patiente stirbt.
9 Er kriegt die Liebste nicht.
9 Die Erbschafft ist mittelmäßig.
10 Der Proceß ist mißlich.
11 Am Hofe ist kein Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen langsam.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Der Feind wird dir nicht schaden.

o oo
o oo
o oo
o oo

o
o
o
o

1 Das Leben ist lang.
2 Gute Mittel.
3 Vergebliche Gedancken.
4 Mittelmäßiges Ende.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Patiente stirbt.
9 Er kriegt seine Geliebte.
9 Die Erbschafft heist nichtes,
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Am Hofe ist lauter Aprillen-Wetter.
12 Er stirbt auf dem Bette.
13 Die Briefe bekommt er bald.
14 Die Reise gehet geschwind / und glücklich.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Du bist deines Feindes Meister.



1 Kurtzes Leben.
2 Wenige Mittel.
3 Vergebliche Hoffnung.
4 Unglückliches Ende.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde nutzet nicht.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt die Geliebte.
9 Die Erbschafft bedeutet nichtes.
10 Der Proceß wird verabsäumet.
11 An Hofe ist dir alles zuwider.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise gehet zu Lande glücklich.
15 Der Einhalt besteht in bagatellen.
16 Der Feind spielt meister.

1 Kurtzes doch gesundes Leben.
2 Unbeständigen Reichthum.
3 Eitele Rechnung ohne Wirth.
4 Das Ende laufft auf ein laments:
5 Sie wird eines Sohns entbunden.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patiente geneset.
8 Er laufft umsonst.
9 Die Erbschafft schadet mehr/ als nutzet.
10 Der Proceß wird verspielet.
11 Am Hofe taugst du nicht.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise gehet geschwind/ und glücklich.
15 Der Einhalt ist unangenehm.
16 Der Feind behält die Oberhand.

o	oo
oo	o
o	oo
oo	o

o
o
o
o

1 Langes/ aber baufelliges Leben.
2 Gute Mittel.
3 Das Vorhaben geräht wohl.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie wird einen Sohn gebähren.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente wird gesund.
8 Er kriegt die Liebste.
9 Die Erbschafft ist einträglich.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Bey Rechtsgelehrten ist was zu thun.
12 Er stirbet fein sanfft.
13 Er kriegt langsahm Zeitung.
14 Die Reise verzögert sich doch glücklich
15 Der Einhalt ist erwünscht.
16 Dein Feind wirfft das Hasenpanier auff.

o　　　　oo
oo　　　　o
oo　　　　o
oo　　　　o

o
o
o
o

1 Mittelmäßiges/doch gesundes Leben.
2 Reichthum genug.
3 Die Gedancken schlagen fehl.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist treu.
7 Der Patiente wird gesund.
8 Er bekomt die Liebste
9 Die Erbschafft fält ihm zu.
10 Der Proceß wird beygelegt.
12 Am Hofe mittelmäßig.
12 Er stirbt auf dem Bette.
13 Die Briefe kommen langsam.
14 Die Reise ist wohl anzutreten.
15 Der Einhalt ist vergnüglich.
16 Die Feindschafft verändert sich in Freundschafft.

oo	o
o	oo
o	oo
o	oo

o
o
o
o

1 Langes/ vergnügtes Leben.
2 Uberflüßige Mittel.
3 Das Vorhaben erreicht seinen Zweck.
4 Das Eude kan nicht besser.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente genest.
8 Er kriegt seinen Schatz.
9 Die Erbschafft ist gut.
10 Der Proceß fält glücklich aus.
11 Bey der Clerisey stehet deine Fortun.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe lauffen ein.
14 Die Reise gehet glücklich.
15 Die Briefe sind erfreulich.
16 Deinen Feind treibst du zu Chor.

1 Kurtzes mühseliges Leben.
2 Wenige Mittel.
3 Nichtige Hoffnung.
4 Unglückliches Ende.
5 Sie kriegt eine Tochter
6 Falsches/ faules Gesinde.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Liebste betrieget ihn.
9 Die Erbschafft ist schädlich.
10 Der Proceß wird verspielt.
11 Am Hofe ist kein Glück.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Er bekommt bald Briefe.
14 Die Reise ist nicht zum besten.
15 Der Einhalt ist schlecht.
16 Der Feind ist zu starck.

o　　　　oo
o　　　　oo
o　　　　oo
oo　　　　o

o
o
o
o

1 Schlechtes doch langes Leben.
2 Saur erworbne Lebens-Mittel.
3 Schöpfft Wasser mit dem Siebe.
4 Das Ende ist schlecht.
5 Der Mutter Ebenbild.
6 Das Gesinde ist träg.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Liebste schlägt es ab.
9 Etwas ist zu erben.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Besser Glück zu Lande.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe bleiben aus.
14 Die Reise verzögert sich.
15 Die Briefe handeln von Traur.
16 Der Feind verspielt.

o oo
oo o
o oo
o oo

o
o
o
o

1 Kurtzes Leben.
2 Schlechtes Vermögeu.
3 Das Vorhaben wird nichtes.
4 Das Ende taugt den Teufel nicht.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist untreu.
7 Der Krancke giebt den Geist auf.
8 Laß immer die Braut-Suppe kochen.
9 Die Erbschafft entgeht dir.
10 Der Proceß wird verspielt.
11 Die Hof-Lufft ist dir ungesund.
12 Er stirbt am Fieber.
13 Er bekommt keine Briefe.
14 Die Reise ist gefährlich.
15 Der Einhalt ist schlecht.
16 Der Feind behält den Vortheil.

oo   o

o   oo

oo   o

oo   o

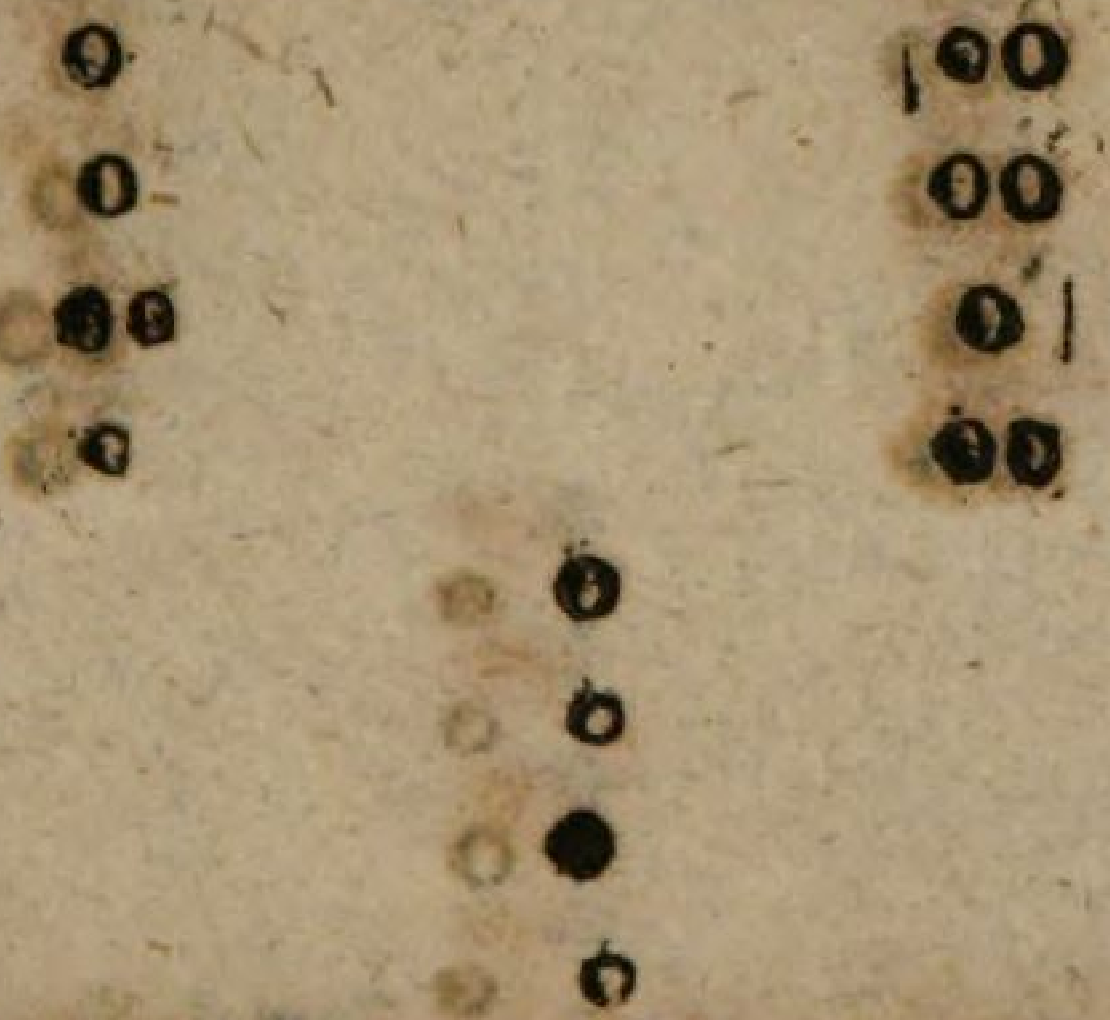
o

o

o

o

1 Mittelmäßiges Leben.
2 Ziemliche Mittel.
3 Der Anschlag ist gut.
4 Das Ende geräth wohl.
5 Sie gebiert einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente kommt auf.
8 Die Geliebte wird dich bald erfreuen.
9 Die Erbschafft kommt auf dich.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Der Hof versichert dich alles Wohlergehens.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise gehet glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Du bist deinem Feind überlegen.



1 Langes/ aber schwaches Leben.
2 Ziemliches Auskommen.
3 Das Ende wird fehlen.
4 Vergnügter Anschlag.
5 Eine Tochter vor diesmahl.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente stirbt.
8 Hanß kriegt seine Grete.
9 Die Erbschafft kommt wohl zu statten.
10 Der Proceß wird erhalten.
11 Der Hof ist dir nicht ungeneigt.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen gewiß.
14 Die Reise gehet glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Du treibest den Feind in die Enge.

oo	o
oo	o
o	oo
oo	o

o
o
o
o

1 Kurtzes Leben.
2 Schlechtes Vermögen.
3 Die Gedancken schlagen fehl.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist untreu.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt seine Augenweide.
9 Die Erbschafft ist schlecht.
10 Der Proceß ist verschertzt.
11 Der Hof sieht dich sauer an.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Er bekommt keine Briefe.
14 Die Reise tauget nicht.
15 Der Einhalt ist schlecht.
16 Der Feind wirfft dich zu Boden.

oo	o
o	oo
o	oo
oo	o

o
o
o
o

1 Langes Leben.
2 Schlechte Mittel.
3 Der Anschlag wird zu nicht.
4 Das Ende taugt nicht.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist faul.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er kriegt seine Daphne.
9 Die Erbschafft ist gut.
10 Der Proceß wird beygelegt.
11 Der Hof dient nicht vor dich.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt Botschafft.
14 Die Reise ist mittelmäßig.
15 Der Einhalt ist schlecht.
16 Der Feind gewinnt.

1 Mittelmäßiges Leben.
2 Ziemliche Mittel.
3 Das Vorhaben wird ins Werck gerichtet.
4 Das Ende mittelmäßig.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Krancke verreist.
8 Glück zur Braut-Suppe.
9 Die Erbschafft kommt a propos.
10 Der Proceß fält vor dir aus.
11 Der Hof ist ziemlich intentionirt.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt Botschafft.
14 Die Reise gehet ziemlich.
15 Das Anbringen ist mittelmäßig.
16 Dein Feind kommt zu kurtz.

oo	o
oo	o
o	oo
o	oo

o
o
o
o

1 Gutes/ langes Leben.
2 Feine Mittel.
3 Der Anschlag verschwindet.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist ziemlich.
7 Der Patiente kommt anf.
8 Cloris wird dir nicht entgehen.
9 Die Erbschafft ist gut.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Am Hofe setzt es Aprillen-Wetter.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen.
14 Die Reise gehet glücklich.
15 Der Einhalt ist ziemlich.
16 Der Feind wird siegen.

o	oo
o	oo
oo	o
oo	o

o
o
o
o

1 Langes/ aber unglückliches Leben.
2 Reichthum genug.
3 Gedancken gehen dießmahl wohl.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patiente genest.
8 Er kriegt seine Geliebte.
9 Die Erbschafft ist einträglich.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hofe bist du glücklich.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen langsam.
14 Die Reise verzögert sich.
15 Die Briefe sind erfreulich.
16 Der Feind muß dir weichen.

oo	oo
o	oo
o	oo
oo	oo

oo
o
o
oo

1 Langes mittelmäßiges Leben.
2 Reichthum ziemlicher maßen.
3 Die Gedancken sind falsch.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde ist zwischen Beeden.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt seine Liebste.
9 Die Erbschafft wirfft nicht viel ab.
10 Der Proceß wird verspielt.
11 Am Hofe ist kein Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise gehet geschwind vor sich.
15 Die Zeitungen sind falsch.
16 Dein Feind suchet Frieden.

oo oo
oo o
oo o
oo oo

oo
o
o
oo

1 Mittelmäßiges/ kurtzes Leben.
2 Etwas Vermögen durch Handel.
3 Halb wahr/ halb falsch.
4 Mittelmäßigen Ausgang.
5 Sie bekommt Zwillinge.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Heyrath wird vollenzogen.
9 Die Erbschafft bezahlt schon die Traur.
10 Der Proceß wird beygelegt.
11 Am Hofe ist vor dir schlecht Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Botschafft kommt bald.
14 Gut Reisen.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Du wirst Vergleich suchen.

oo oo
o oo
oo o
o o

oo
o
o
oo

1 Langes/ gesundes Leben.
2 Reichthum en abondance.
3 Das Vorhaben gelinget.
4 Das Ende ist erfreulich.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Liebste wird ihm nicht genommen.
9 Die Erbschafft ist reich.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hofe blüht dein Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt ehistens Briefe.
14 Die Reise ist glücklich/ währt aber lang.
15 Der Einhalt ist erwünscht.
16 Dein Feind wird überwunden.

o o	o o
o o	o
o	o o
o	o

o o
o
o
o o

1 Gesundes/ glückliches Leben.
2 Ziemliche Mittel.
3 Das Vorhaben gelingt einiger massen.
4 Das Ende ist mittelmässig.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut genug.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er heyrathet verlangter massen.
9 Die Erbschafft wird ihm gewiss.
10 Der Process wird gewonnen.
11 Bey Rechts-Gelehrten findest du Befoderung.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt langsam Briefe.
14 Die Reise geht langsam vor sich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Dein Feind wird dir obliegen.

o	o
oo	o
o	oo
oo	oo

oo
o
o
oo

1 Schwaches/ kurtzes Leben.
2 Wenige Mittel.
3 Die Hoffnung betreugt dich.
4 Das Ende ist ziemlich.
5 Sie gebiert einen Sohn.
6 Das Gesinde ist nicht das Beste.
7 Der Patiente kommt auf.
8 Er kriegt die Liebste.
9 Die Erbschafft ist schlecht.
10 Am Hofe ist unbeständig Glück.
11 Der Proceß wird gewonnen.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt bald Briefe.
14 Die Reise ist vergeblich.
15 Die Briefe taugen nicht.
16 Du überwindest deinen Feind.

o	o
o	oo
oo	o
oo	oo

oo
o
o
oo

1 Schwaches/kurtzes Leben.
2 Wenige beständige Mittel.
3 Das Vorhaben wird zu Wasser.
4 Das Ende ist zweiffelhafft.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde nutzet nicht.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Heyrath geht vor sich.
9 Denck nicht was zu erben.
10 Der Proceß wird verspielt.
11 An Hofe suche nichtes.
12 Er stirbt am Fieber.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise ist schlecht.
15 Der Einhalt taugt nicht.
16 Der Feind behält das Feld.

o o
oo o
oo o
oo oo

oo
o
o
oo

1 Kurtzes aber gesundes Leben.
2 Schlechte Mittel.
3 Die Gedancken sind vergeblich.
4 Das Ende taugt nicht.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist falsch.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Heyrath geht zurück.
9 Die Erbschafft fält auf deinen Feind.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 An Hofe findest du lauter Unglück.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise geht geschwind.
15 Der Einhalt ist nicht gut.
16 Der Feind victorisirt.

o	o
o	oo
o	oo
oo	oo

oo
o
o
oo

1 Langes/ und unglückliches Leben.
2 Reichthum genug.
3 Die Gedancken gerathen wohl.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patiente wird gesund.
8 Er bekommt sie.
9 Die Erbschafft ist gut.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hofe will dir alles wohl.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Briefe sind erfreulich.
16 Der Feind muß das Reiß-aus neh-
men.

oo	oo
o	oo
o	oo
o	o

oo
o
o
oo

1 Langes Leben.
2 Ziemliches Vermögen.
3 Die Gedancken schlagen fehl.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie bekommt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist untreu.
7 Der Krancke stirbt.
8 Er laufft umsonst.
9 Die Erbschafft ist schlecht.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Der Hof ist dir zuwider.
12 Er stirbt natürlich
13 Er bekommt Botschafft.
14 Die Reise ist unlustig.
15 Die Briefe taugen nicht.
16 Der Feind verortheilt dich.

oo   oo
oo   o
oo   o
o   o

oo
o
o
oo

1 Langes Leben.
2 Gutes Vermögen.
3 Die Gedancken werden erfüllet.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist treu.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt seine Liebste.
9 Erbschafft wird er bekommen.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Der Hof ist dir geneigt.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt Briefe.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Die Briefe sind gut.
16 Dein Feind verspielt.

o o	o o
o o	o
o	o o
o	o

o o
o
o
o o

1 Langes-glückliches Leben.
2 Uberflüßige Mittel.
3 Das Vorhaben wird bewerckstelligt.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente wird gesund.
8 Coridon kriegt seine Galatee.
9 Ein ander rupfft die Fett-Federn.
10 Der Proceß fält vor Gegentheil.
11 Die Juristen wollen dir wohl.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen langsam.
14 Die Reise verzögert sich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Dein Feind wird Meister.

oo oo
o oo
oo o
o o

oo
o
o
oo

1 Glückliches langes Leben.
2 Reichthum genug.
3 Das Vorhaben geht von statten.
4 Das Ende ist glücklich.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist treu.
7 Der Krancke stirbt.
8 Mopsus, und Nisa werden ein Paar.
9 Die Erbschaffe wirfft was rechtes ab.
10 Die Obrigkeit spricht vor dir.
11 Standes-Personen sind dir gewogen.
12 Er stirbt auf dem Bette.
13 Endlich kommen die Briefe.
14 Die Reise verschiebet sich.
15 Die Briefe sind erfreulich.
16 Der Feind zieht den Kürtzern.

oo		oo
o		oo
oo		o
oo		oo
	oo	
	o	
	o	
	oo	

1 Ein langes Leben.
2 Gute Mittel.
3 Die Gedancken gerathen.
4 Das Ende ist gut.
5 Eine Tochter kommt ans Licht.
6 Das Gesinde ist treu.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt seine Geliebte.
9 Gute Erbschafft.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 Der Hof ist dir nicht ungeneigt.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt bald Briefe.
14 Die Reise ist gefährlich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Dein Feind verspielt.

oo　　　　oo
oo　　　　o
o　　　　oo
oo　　　　oo

oo
o
o
oo

1 Kurtzes Leben.
2 Schlechtes Vermögen.
3 Die Gedancken sind unrichtig.
4 Das Ende ist schlecht.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde taugt nicht.
7 Der Patiente stirbt.
8 Der Hochzeit Schmauß verliert sich.
9 Die Erbschafft schadet dir.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Der Hof ist dein Hölle.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Er kriegt keine Briefe.
14 Die Reise geht langsam vor.
15 Der Einhalt ist verdrießlich.
16 Dein Feind büst ein.

1 Kurtzes Leben.
2 Sauren Verdienst.
3 Der Anschlag wird Krebsgängig.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist faul.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt seine Phyllis.
9 Die Erbschafft ist ziemlich.
10 Der lange Proceß wird endlich gewonnen.
11 An Hofe gibt es viel heimliche Feinde.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen gar nicht.
14 Die Reise verzögert sich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Du überwindest deinen Feind.

o o
oo o
oo o
o o

oo
o
o
oo

1 Kurtzes Leben.
2 Schlechtes Vermögen.
3 Die Anschläge werden zu Wasser.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Heyrath geht vor sich.
6 Aus der Erbschafft wird nichtes.
10 Der Proceß wird verspielt.
11 An Hofe ist nichts zu hoffen.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt gewiß Briefe.
14 Die Reise geht geschwind.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Der Feind wird nichts gewinnen.

o ... oo
oo ... oo
oo ... oo
o ... oo

o
oo
oo
o

1 Langes Leben.
2 Gute Mittel.
3 Das Concept wird verruckt.
4 Das Ende ist mittelmåßig.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde ist mittelmåßig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Er bekommt seine Geliebte.
9 Gegner wird Erbe.
10 Der Proceß wird verspielt.
11 An Hofe ist mittelmåßig Glůck.
12 Er stirbt natůrlich.
13 Er bekommt Zeitung.
14 Die Reise gehet geschwind.
15 Der Einhalt ist mittelmåßig.
16 Der Feind muß dir weichen.

oo o
oo oo
oo oo
oo o

o
oo
oo
o

1 Langes Leben.
2 Ziemliche Mittel auff dem Lande.
3 Der Anschlag wird Krebsgängig.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist faul.
7 Der Krancke nimt abschied.
8 Denck nicht weiter an deine Liebste.
9 Die Erbschafft ist mislich.
10 Der Proceß wird versäumt.
11 Am Hofe ist nichts zu machen.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekomt keine Brieffe.
14 Die Reise verzögert sich.
15 Der Einhalt ist schlecht.
16 Der Feind spielt Meister.

o o	o
o	o
o o	o o
o	o o

o
o o
o o
o

1 Kurtzes/ glückliches Leben.
2 Ziemliche Mittel.
3 Die Gedancken sind vergeblich.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie bekomt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente geneset.
8 Er bekomt die Liebste.
9 Das Testament ist dir zu wider.
10 Der Proceß wird verloren.
11 An Hoffe ist glück aber unbeständig.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekomt Brieffe.
14 Die Reise gehet bald vor sich.
15 Der Einhalt ist ziemlich.
16 Der Feind ist Meister.

o	oo
o	o
oo	oo
oo	o

o
oo
oo
o

1 Ein langes Leben.
2 Ziemliche Mittel.
3 Die Gedancken gehen vor sich.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebiert einen Sohn.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Er stirbt.
8 Er bekommt seine Liebste.
9 Du hast dem Testament zu dancken.
10 Der Proceß fält vor dir aus.
11 An Hofe scheint dir dein Stern.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe kommen bald.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Dein Feind kommt zurück.

o	oo
oo	oo
o	o
oo	o

o
oo
oo
o

1 Langes Leben.
2 Großen / beständigen Reichthum.
3 Es geschiehet/ aber langsam.
4 Das Ende ist glücklich.
5 Sie kriegt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist/ wie du verlangest.
7 Der Patiente kommt auf.
8 Er bekommt die Braut.
9 Eine fette Erbschafft.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hofe scheint dein Glückstern.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt Briefe.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Dein Feind muß unterliegen.

o o	o
o o	o o
o	o
o	o o

o
o o
o o
o

1 Kurtzes Leben.
2 Armuht/ und Elend.
3 Der Compaß weist unrichtig.
4 Das Ende ist schlecht.
5 Sie bekomt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist unnůtze.
7 Der Patiente muß wandern.
8 Die Venus ist dir unhold.
9 Das Testament erfreuet einen andern.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hoffe ist nichts als Unstern.
12 Er stirbt auff dem Bette.
13 Die Brieffe sind auffgefangen.
14 Die Reise bringt dich in Schaden.
15 Der Einhalt ist liderlich.
16 Dein Feind trit dich mit Füssen.

o	oo
oo	oo
oo	oo
oo	o

o
oo
oo
o

1 Langes Leben.
2 Schlechtes Vermögen.
3 Die Hoffnung wird zu Wasser.
4 Das Ende ist schlecht.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde ist faul.
7 Der Krancke sagt adieu.
8 Er bekomt die Liebste spät.
9 Etwas ererbet er.
10 Der Proceß fält gegen dir aus.
11 Am Hoffe ist alles dir zu wider.
12 Er stirbt natürlich.
13 Die Briefe bleiben aus.
14 Die Reise verzögert sich.
15 Der Einhalt ist schlecht.
16 Der Feind wird dein Meister.

oo o
oo oo
oo oo
o oo

o
oo
oo
o

1 Langes/ mühseliges Leben.
2 Reichliches Auskommen.
3 Die Gedancken gerathen wohl.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebieret einen Sohn.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Patiente wird gesund.
8 Aus der Heyrath wird nichtes
9 Die Erbschafft ist gut.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hofe ist Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt bald Briefe.
14 Die Reise gehet glücklich.
15 Der Einhalt ist erfreulich.
16 Dein Feind muß dir weichen.

o	oo
oo	oo
o	o
o	oo

o
oo
oo
o

1 Langes Leben.
2 Gute Mittel.
3 Der Anschlag ist wohl ersonnen.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie gebieret eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente stirbt.
8 Von der Heyrath wird nichtes.
9 Die Erbschafft ist mittelmäßig.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hofe bist du willkommen.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekommt bald Briefe.
14 Die Reise geht glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Der Feind zieht den Kürtzern.

1 Kurtzes/ doch glückliches Leben.
2 Ziemlichen Reichthumb.
3 Der Anschlag ist gut.
4 Das Ende mittelmässig.
5 Sie bekomt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist getreu.
7 Der Krancke wird gesund.
8 Er bekomt was er liebt.
9 Etwas ererbest u.
20 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hoffe ist gut Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekomt bald Brieffe.
14 Die Reise ist glücklich.
15 Der Einhalt ist gut.
16 Der Sieg ist zweiffelhafft.

oo	o
o	o
oo	oo
oo	o

o
oo
oo
o

1 Kurtzes unglückliches Leben.
2 Bloß Armuht/ und Elend.
3 Aus den Gedancken wird nichtes.
4 Das Ende bringt dich in Verhasst.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist untreu.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Brautsuppe spare diesmahl.
9 Die Erbschafft ist schädlich.
10 Der Proceß wird verloren.
11 Der Hoff zeigt dir lauter Klippen.
12 Er stirbt gewaltsahmb.
13 Er kriegt keine Zeitung.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Der Einhalt taugt nicht.
16 Dein Feind überwindet dich.

o		oo
o		o
oo		oo
o		oo
	o	
	oo	
	oo	
	o	

1 Langes Leben.
2 Verlust seiner Güter.
3 Laß ab von deinem Vorhaben.
4 Das Ende ist elend.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist diebisch.
7 Er stirbt.
8 Die Hochzeit bleibt nach.
9 Aus der Erbschafft nichts/als Händel.
10 Den Proceß gewinnest du ohn Vortheil.
11 Meide das Hof-Legen.
12 Er stirbt gewaltsam.
13 Er bekommt keine Briefe.
14 Die Reise ist gefährlich.
15 Wirff die Briefe ins Feuer.
16 Der Feind muß dir weichen.

o o	o
o	o
o	o
o	o o

o
o o
o o
o

1 Kurtzes Leben.
2 Schlechte Mittel.
3 Die Nadel ist unrichtig.
4 Das Ende ist schlecht.
5 Sie kriegt einen Sohn.
6 Das Gesinde ist eigennützig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Heyrath wird zu nichtes.
6 Vor der Erbschafft wische das Maul.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 Der Hof droht dir lauter Unfall.
12 Er stirbt im Gefängniß.
13 Er bekommt keine Briefe.
14 Die Reise ist unglücklich.
15 Der Einhalt taugt nicht.
16 Dein Feind ist zu verschmitzt.

o	oo
o	o
o	o
oo	o

o
oo
oo
o

1 Kurtzes/auch unglückliches Leben.
2 Mittelmäßiges Vermögen.
3 Die Gedancken gerahten wohl.
4 Das Ende ist gut.
5 Sie krigt eine Tochter.
6 Das Gesinde ist gut.
7 Der Patiente stirbt.
8 Aus der Heyraht wird nichtes.
9 Die Erbschafft fällt ihm zu.
10 Der Proceß wird gewonnen.
11 An Hoffe blüht dein Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekomt langsahm Brieffe.
14 Die Reise gehet langsahm.
15 Der Einhalt ist angenehm.
16 Der Feind verspielt.

oo	o
o	o
o	o
oo	o

o
oo
oo
o

1 Das Leben ist kurtz und mühselig.
2 Schlechte Mittel.
3 Die Gedancken schlagen fehl.
4 Das Ende ist mittelmäßig.
5 Sie gebiert eine Tochter.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Die Heyraht geht zurück.
9 Die Erbschafft ist schlecht.
10 Der Proceß wird verlohren.
11 An Hofe ist kein Glück.
12 Er stirbt natürlich.
13 Er bekomt Zeitung.
14 Die Reise geht geschwinde.
15 Der Einhalt ist mittelmäßig.
16 Der Feind suchet Frieden.

o	oo
o	o
o	o
o	oo

o
oo
oo
o

1 Mittelmäßiges Leben.
2 Ziemliches Vermögen.
3 Die Gedancken sind mißlich.
4 Das Ende ist böß.
5 Sie bekommt Zwillinge.
6 Das Gesinde ist mittelmäßig.
7 Der Patiente stirbt.
8 Coridon bekommt seine Galatee.
9 Die Erbschafft bezahlt schon die Traur.
10 Der Proceß laufft zu deiner avantage.
11 An Hofe ist alles mislich.
12 Er stirbt natürlich.
13 Der Bote ist vor der Thür.
14 Die Reise ist ersprießlich.
15 Der Eiuhalt ist gut.
16 Dein Feind muß weichen.

Register.

Erlangung.

Gemacht aus

Volck und Erlangung. 11
Erlangung und Volck. 12
Landstraße/ und Verlust. 13
Verlust/ und Landstraße. 14
Mädgen/ und Freude 15
Freude/ und Mädgen 16
Rothkopff/ und Traurigkeit 17
Traurigkeit/ und Rothkopff 18
WeisKopff/ und Drachenhaupt 19
Drachenhaupt/ und Weiskopff 20
Knabe/ und Drachenschwantz 21
Drachenschwantz/ und Knabe 22
Zusammenfügung und groß Glück 23
Groß Glück/ und Zusammenfügung 24
Gefängniß/ und klein Glück 25
Klein Glück/ und Gefängniß 26

Ver-

Verlust
Gemacht
aus

Volck/ und Verlust 27
Verlust / und Volck 28
Landstraße/ und Erlangung 29
Erlangung/ und Landstraße 30
Weiskopff/ und Freude 31
Freude/ und Weiskopff 32
Knabe/ und Traurigkeit 33
Traurigkeit / und Knabe 34
Mädgen/ und Drachenhaupt 35
Drachenhaupt und Mädgen 36
Weiskopff/ und Drachenschwantz 37
Drachenschwantz/ und Mädgen 38
Gefängniß / und Großglück 39
Groß Glück/ und Gefängniß 40
Zusammenfügung/ und klein Glück 41
Klein Glück/ und Zusammenfügung 42

Groß Glück
Gemacht
aus

Volck / und Groß Glück 43
Groß Glück / und Volck 44
Landstraße / und klein Glück 45
Klein Glück / und Landstraße 46
Zusammenfügung / und Erlangung 47
Erlangung / und Zusammenfügung 48
Knabe / und Freude 49
Freude / und Knabe 50
Drachenhaupt / und Rothkopff 51
Rothkopff / und Drachenhaupt 52
Drachenschwantz / und Mädgen 53
Mädgen / und Drachenschwantz 54
Verlust und Gefängniß 55
Gefängniß / und Verlust 56
Weiskopff / und Traurigkeit 57
Traurigkeit / und Weiskopff 58

Klein

Klein Glück.

Gemacht

aus

Volck/ und klein Glück 59
Klein Glück/ und Volck 60
Gefängniß/ und Erlangung 61
Erlangung/ und Gefängniß 62
Rothkopff/ und Freude 63
Freude/ und Rothkopff 64
Mädgen/ und Traurigkeit 65
Traurigkeit/ und Mädgen 66
Knabe/ und Drachenhaupt 67
Drachenhaupt/ und Knabe 68
Weiskopff/ und Drachenschwantz 69
Drachenschwantz/ und Weiskopff 70
Zusammenfügung/ und Verlust 71
Verlust/ und Zusammenfügung 72
Landstraße/ und Großglück 73
Großglück/ und Landstraße 74

Volck.

Volck.

Gemacht
aus

2 Volck	75
2 Erlangungen	76
2 Verlust	77
2 Freuden	78
2 Traurigkeiten	79
2 Drachenhäuptern	80
2 Drachenschwäntzen	81
2 Knaben	82
2 Mädgen	83
2 Weisköpffen	84
1 Rothkopffen	85
2 Groß Glück	86
2 Klein Glück	87
2 Landstraßen	88
2 Zusammenfügung	89
2 Gefängniß	90

Land=

Landstraße

Gemacht aus

Volck / und Landstraße 91
Landstraße / und Volck 92
Verlust / uud Erlangung 93
Erlangung / und Verlust 94
Drachenhaupt / und Freude 95
Freude / und Drachenhaupt 96
Drachenschwantz / und Traurigkeit 97
Traurigkeit / und Drachenschwantz. 98
Rothkopff / und Knabe 99
Knabe / und Rothkopff 100
Weiskopff / und Mädgen 101
Mädgen / und Weiskopff 102
Gefängniß / und Zusam̃enfügung 103
Zusammenfügung / und Gefängniß 104
Klein Glück / und groß Glück 105
Groß Glück / und klein Glück 106

Zusam-

Zusammenfügung
Gemacht
aus

Volck und Zusammenfügung 107
Züsammenfügung und Volck 108
Groß Glück und Erlangung 109
Erlangung und groß Glück 110
Klein Glück und Verlust 111
Verlust/ und klein Glück 112
Drachenschwantz und Freude 113
Freude/ und Drachenschwantz 114
Traurigkeit/und Drachenhaupt 115
Drachenhaupt und Traurigkeit 116
Erlangung/ und groß Glück 117
Großglück und Erlangung 118
Weißkopff/ und Rothkopff 119
Rothkopff/ und Weißkopff 120
Gefängniß/ und Landstraße 121
Landstraße und Gefängniß 122

G Ge=

Gefängniß
Gemacht
aus

Volck/ und Gefängniß 123
Gefängniß/ und Volck 124
Klein Glück und Erlangung 125
Erlangung/ und klein Glück 126
Groß Glück/ und Verlust 127
Verlust/ und groß Glück 128
Traurigkeit und Freude 129
Freude und Traurigkeit 130
Weißkopff und Knabe 131
Knabe/ und Weißkopff 132
Mädgen und Rothkopff 133
Rothkopff und Mädgen 134
Drachenschwantz/ und Drachenkopff 135
Drachenkopff und Drachenschwantz 136
Landstraße / und Zusammenfügung 137
Zusammenfügung und Landstraße 138

Noth-

Nothwendige Erleuchterung einiger im vorhergehenden Tractat ziemlich dunckel beschriebnen Sachen.

§. 1.

Es hat vorgesetzter Hr. Catanus presupponirt, daß alle diejenigen/ welchen sein Werck vor Augen kommen möchte/ bereits in Geomanticis erfahren/ und wenigstens die Figuren völlig kennen/ woran es aber doch manchesmahl sehr fehlet/ dahero erachtet man eine Nothdurfft die Figuren anhero zusetzen/ weil niemand sonsten sich mit Nutzen des Registers wird bedienen können.

§. 2.

Dieser Figuren sind nun nicht mehr als 16. sind auch entweder gut/ böse oder mittelmäßig/ und heissen wie folget:

I. Erlangung,

2	00	11	..	
1	0	1	.	ist an sich gut.
2	00	11	..	
1	0	1	.	

Der ist zuwider

II. Verlust.

1	0	1	.	
2	00	11	..	ist böse.
1	0	1	.	
2	00	11	..	

III. Freude.

1	0	1	.	
2	00	11	..	ist gut.
2	00	11	..	
2	00	11	..	

Ihr Gegentheil ist

IV. Traurigkeit.

2	00	11	..	
2	00	11	..	böse.
2	00	11	..	
1	0	1	.	

Dra-

V. Drachenhaupt.

2	oo	ll	..	ist gut.
1	o	l	.	
1	o	l	.	
1	o	l	.	

VI. Drachenschwantz.

1	o	l	.	böse.
1	o	l	.	
1	o	l	.	
2	oo	ll	..	

VII. Groß Glück.

2	oo	ll	..	glücklich und gut.
2	oo	ll	..	
1	o	l	.	
1	o	l	.	

VIII. Klein Glück.

1	o	l	.	mehr böse als gut.
1	o	l	.	
2	oo	ll	..	
2	oo	ll	..	

IX. Knabe.

1	o	l	.	ist gut.
2	oo	ll	..	
1	o	l	.	
1	o	l	.	

X. Mädgen.

1	o	l	.	ist böse.
1	o	l	.	
2	oo	ll	..	
1	o	l	.	

XI. Weiskopff.

2	oo	l	..	gut.
2	oo	ll	..	
1	o	l	.	
2	oo	ll	..	

XII. Rothkopff.

2	oo	ll	..	böse.
1	o	l	.	
1	oo	ll	..	
2	oo	ll	..	

XIII. Volck.

2	oo	ll	..	mittelmäßig.
2	oo	ll	..	
2	oo	ll	..	
2	oo	ll	..	

XIV. Landstraße.

1	o	l	.	mittelmäßig.
1	o	l	.	
1	o	l	.	
1	o	l	.	

XV. Zusammenfügung.

2 oo ll ..
1 o l .
1 o l .
2 oo ll ..
} mittelmäßig.

XVI Gefängniß.

1 o l .
2 oo ll ..
2 oo ll ..
1 o l .
} mittelmäßig.

§. 3.

Dieß wären nun die Figuren / nun ist manchem die Mode nicht bewust selbige zu produciren / dem man dann billig helffen muß / solches geschiehet nun also:

§. 4.

Man entwirfft anfänglich über die vorgelegte Frage / zum Exempel:

Ob ich den Proceß gewinnen werde:

16. Reihen Puncten.

../../../../../../../../.
./../../../../../../../../..
../../../../../../../../..
../../../../../../..

../../../../../../../../..
./../../../../../../../../../..
./../../../../../../../../..
./../../../../../../../..

./../../../../../../../../../..
../../../../../../../../../../../../..
../../../../../../../../../..
../../../../../../../../..

../../../../../../../../../..
./../../../../../../../../..
./../../../../../../../../..
./../../../../../../../../..

Solche *divitirt* man Zeile / nach Zeile biß entweder 2, oder 1, übrigs bleiben / wie

wie hier die vier ersten Zeilen geben

Die erste Figur

oo
o
oo
oo

Die 4 andere. Die 2. Figur.

oo
o
o
o

Die folgende 4. die 3te Figur.

o
oo
oo
oo

Die letztere die 4. Figur.

oo
o
o
o

Dies sind nun die Mütter/ daraus machet man die Töchter/ man theilet die Mütter in Häupter/ Schultern/ Bauch und Füsse.

Die Häupter machen die 5.

oo
oo
o
oo

Die

Die Schuldern geben die 6. o
o
o o
o

Die Bäuche geben die 7. o o
o
o o
o

Die Füsse geben die 8. o o
o
o o
o

Hieraus folgen die *Neptes.*

Aus 1. und 2. und durch gerad/ und ungerade gemacht 9 o o
o o
o
o

Aus 3. und 4. 10. o
o
o
o

Aus 5. und 6. wird 11. o
o
o
o

Aus

aus 7. und 8. wird 12. oo
oo
oo
oo

Aus 9. und 10. wird der erste Zeuge o
o
oo
oo

aus 11. und 12. der andere o
o
o
o

aus diesen beeden der Richter / oo
oo
o
o

Oder groß Glück / also suche ich umb Antwort auff meine Frage zu haben. Groß Glück / wann es Richter wird / und erzeuget ist aus klein Glück / und Landstrasse selbiges finde ich p. 46. nun sehe ich weiter unter was vor numero meine Frage stehet / selbige findet sich

nun unter n. 10. also erfolget die Antwort auff vor erwehnter pag. 46. und zwar sub. n. 10.

Das Urtheil fält vor dir.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Catanus, Nicolaus.

Nicol Catani, Geomantischer Schöpffen-Stul, Worinnen der kunstmäßig constituirte Richter samt denen beeden Zeugen als Beysitzern auff vorgelegte Fragen richtigen Bescheid ertheilet, Zumehrer erleuchterung derer in der vollenkommenen Geomantia Angewiesenen Operationen der Curiö

Freystadt 1704

Phys.m. 36
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10132543-1
VD18 15296369